



Gemeindeblatt Schechen



Informationen
aus dem Rathaus

Herausgeber: Gemeinde Schechen

Nr. 48

Juli 2014

Pfaffenhofener gründen schon im ersten Anlauf ihre Dorfladen-Gesellschaft

Mit 93 Stimmen wurde am 26. Mai der „Dorfladen Pfaffenhofen“ als Unternahmergesellschaft (UG) von den anwesenden Bürgern gegründet. Der vom Arbeitskreis unter Leitung von Bürgermeister Hans Holzmeier und Berater Wolfgang Gröll von der New Way GmbH Sarnberg erarbeitete Vertrag wurde nach Aussprache einstimmig angenommen. Wolfgang Gröll wurde von der Versammlung als Veranstaltungsleiter und Bürgermeister Holzmeier als Wahlleiter gewählt.

Über die Konditionen würde man sich sicher einig, so der Bürgermeister.

Zum Ende der Veranstaltung wurden aus der Mitte der Gesellschafter acht Gesellschafterräte (gleichzeitig Mitglieder des Arbeitskreises) – ebenfalls per Akklamation – gewählt. Berater Gröll machte deutlich, dass zur endgültigen Finanzierung des Projekts noch weitere Zeichnungen von Gesellschaftsanteilen (mindestens je 250 €) erforderlich sind.

In einer ersten Besprechungsrunde des Arbeitskreises im Juni wurde das weitere Vorgehen mit dem Ziel der Realisierung eines Dorfladens im Ort Pfaffenhofen eingehend erörtert. Dabei wurde deutlich, dass noch erhebliche Anstrengungen erforderlich sind, um eine Basisfinanzierung von 75 000 € oder mindestens 50 000 € durch Zeichnungsanträge zu erreichen. Deshalb wurde ein erklärendes Bürgeranschreiben mit Details über die wesentlichen Ziele des Projektes, bedeutsame Vertragsinhalte und die Namen der gewählten Gesellschafterräte als Ansprechpartner erarbeitet. Die Mitglieder des Arbeitskreises werden dieses Schreiben bei Bedarf den Mitbürgern erläutern und auf Verlangen auch die entsprechenden Anträge zur Zeichnung übergeben. Diese Aktion erbrachte schon im ersten Anlauf die Aufstockung der sogenannten Basisfinan-



Versammlungsleiter u. Berater Wolfgang Gröll,
Wahlleiter Bgm. Hans Holzmeier

zierung auf mittlerweile über 30 000 €. Sowohl der Arbeitskreis als auch die inzwischen auf über 100 angewachsenen „stillen Gesellschafter“ erhoffen sich auch weiterhin großes Verständnis in weiten Bevölkerungskreisen und eine zunehmende Beteiligung zur Erreichung des gesteckten Zieles, einen Dorfladen mit sozialer Zweckbindung in Pfaffenhofen zu errichten.

Zeichnungsanträge erhalten Sie bei den Mitgliedern des Arbeitskreises und bei der Gemeinde. Sie können sie auch im Internet unter www.schechen.de herunterladen.

Lutz Ellermeyer



Die Wahlhelfer und Gesellschafterräte Stefan Adam,
Volker Schmidt und Sepp Utzschmid (v.l.)

Bei der Abstimmung hatte Wolfgang Gröll zuvor die Anwesenden über Details des UG-Vertrages wie Sitz, Zweck sowie Rechte und Pflichten der Gesellschafter und – von besonderer Bedeutung – die Mindesteinlage zur Basisfinanzierung des Projektes informiert. Diese beträgt nach Vorausberechnung des Arbeitskreises, unter Berücksichtigung staatlicher Zuschüsse (Dorferneuerung) und vom Freistaat Bayern abgesicherte Darlehen, pro Gesellschafter 250 €. Schon im ersten Anlauf zeichneten 52 Stimmberechtigte diese stillen Gesellschafteranteile im Antrag der „Dorfladen Pfaffenhofen UG“. Seine Freude über diesen ersten Erfolg der Dorfladengründung brachte Wolfgang Gröll zum Ausdruck, indem er betonte, Ziel und Schwerpunkt des Projekts sei neben der Sicherstellung der Versorgung der Ortschaft mit Lebensmitteln und regionalen Produkten die Förderung der Sozialkontakte und nicht die Gewinnmaximierung. Auch Bürgermeister Holzmeier sieht die Gründung des Dorfladens positiv und hebt hervor: „Die Gemeinde steht dazu, was andernorts nicht immer der Fall ist.“ Er bezieht sich damit auf die Entscheidung des Gemeinderates vom Januar d.J., wonach bei Bedarf das Gemeindegelände an der B 15 für die Errichtung eines Dorfladens zur Verfügung gestellt wird.



Ausschnitt Gründungsversammlung am 26. Mai in der Gaststätte Esterer

Gut besuchter Infostand des Arbeitskreises Dorfladen Pfaffenhofen

Nach der Gründungsversammlung der Unternehmergesellschaft „Dorfladen Pfaffenhofen UG“ am 26. Mai, in der zahlreiche Bürger Anteile am Projekt gezeichnet hatten, wirbt der Arbeitskreis (AK) des Unternehmens jetzt um weitere Interessenten. Eine dieser Werbeaktionen fand während dem Petersfeuer der Freiwilligen



Infotafel mit Argumenten von Bürgern für den Dorfladen

Feuerwehr in Pfaffenhofen in Form eines Informationsstandes statt. Besucher der Feier hatten Gelegenheit, bei den Mitgliedern des Arbeitskreises Näheres zum geplanten Bau des Dorfladens auf dem Gemeindegrundstück an der B 15 zu erfragen. Diese freuten sich über das offenkundig große Interesse und noch mehr über den Eingang zahlreicher Zeichnungs-

anträge von Gesellschaftsanteilen. Diese Anträge können auch in der nächsten Zeit noch bei den bekannten Mitgliedern des AK bzw. den Gesellschafterräten gezeichnet werden. Mit jeder Zeichnung rückt die Realisierung des dringend erforderlichen Dorfladens für Pfaffenhofen ein Stück näher.

Lutz Ellermeyer



Die Arbeitskreismitglieder an ihrem Infostand

Neuer Gemeinderat hat Arbeit aufgenommen

Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder

Nach dem bayerischen Kommunalwahlgesetz hat die neue Amtszeit des Bürgermeisters und des Gemeinderates am 1. Mai begonnen. In der „konstituierenden Sitzung“ am 5. Mai war es dann soweit, der neue Gemeinderat tagte erstmals im Sitzungssaal des Rathauses. Vor zahlreichen Zuschauern wurden die neuen Gemeinderatsmitglieder Andreas Rausch, Josef Weber jun., Dr. Florian Zeller, Hans Neumayer, Birgit Weiß und Georg Weiß jun. vom 1. Bürgermeister Hans Holzmeier begrüßt und vereidigt.



Die neuen Gemeinderäte (v.l.): Dr. Florian Zeller, Hans Neumayer, Josef Weber jun., Andreas Rausch, Birgit Weiß, Georg Weiß jun., Bgm. Holzmeier

Inhalt

Seite

Dorfladen Pfaffenhofen / Neuer Gemeinderat hat Arbeit aufgenommen / Redaktionsschluss	1 - 3
Dorferneuerung Hochstätt / Umfangreiches Kinderbetreuungsangebot	4
Wie geht es weiter mit der B15-Umgehung von Pfaffenhofen / Ferienprogramm 2014	6
Wir gratulieren / Zum Tod von Hans Dangl	7
Parkgebühren am Waldsee / Parken an öffentlichen Straßen	8
Fällige Steuern / Rentenberatung / Geliebte Hunde – ungeliebte Hinterlassenschaften	9
Vollzug Fundrecht / Verunreinigte Straßen / Ferienzeit – Reisedokumente überprüfen / Öffnungszeiten Spiel- und Bolzplätze	10
Sichere Wärmeversorgung aus der Tiefe / SeKoRo / Vergangenes bewahren	11
Pfarrer i. R. Hans Durner feiert diamantenes Priesterjubiläum / Erstkommunion in der Pfarrkirche Hochstätt	13
Senioren-Infos	14
Aus der Schule Hochstätt	15
Aus den Kindergärten	16 / 17
Veranstaltung und Infos Vereine	18 - 29
Infos / Termine	30 - 31
Veranstaltungskalender / Sitzungstermine	31
Gemeindeverwaltung	32

Gemeindeblatt Schechen Ausgabe Oktober 2014

Redaktions-Schluss und

Annahme-Schluss Firmen-Anzeigen: Freitag, 26. September

Verteilung bis Samstag, 18. Oktober



V.l.: 1. Bürgermeister Hans Holzmeier, 2. Bürgermeister Peter Lechner und 3. Bürgermeister Ludwig Lindinger

Wichtiger Bestandteil der konstituierenden Sitzung war auch die Wahl der weiteren Bürgermeister sowie der jeweiligen Ausschüsse. Der Gemeinderat beschloss mit zwei Gegenstimmen, dass dem ersten Bürgermeister, wie bisher, zwei Stellvertreter zur Seite stehen sollen.

Die geheime Wahl im Gemeinderat brachte dabei folgende Ergebnisse: Zum **zweiten Bürgermeister** wurde einstimmig **Peter Lechner (CSU)** aus Schechen gewählt. Ebenfalls ohne Gegenstimme wählte der Gemeinderat **Ludwig Lindinger (Parteilfreie)** aus Pfaffenhofen zum **dritten Bürgermeister**.

Die **Ausschüsse** wurden wie folgt besetzt:

Grundstücks- und Bauausschuss

- Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hans Holzmeier
 Mitglieder: Peter Schlaipfer (CSU)
 Georg Baumann (CSU)
 Peter Lechner, Schechen (CSU)
 Andreas Rausch (CSU)
 Christian Dangl (Parteilfreie)
 Markus Grabmayer (SPD/ÜW)

Rechnungsprüfungsausschuss

- Vorsitzende: Maria Pindl (CSU)
 Mitglieder: Dr. Florian Zeller (CSU)
 Josef Weber jun. (CSU)
 Ludwig Lindinger (Parteilfreie)
 Volker Schmidt (SPD/ÜW)

Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

Sechs Gemeinderäte schieden in Schechen aus ihren Ämtern aus. In feierlichem Rahmen wurden sie bei einer Abschlussfeier am 16. Mai im Gasthaus „Esterer“ in Pfaffenhofen von Bürgermeister Hans Holzmeier verabschiedet. Er hob dabei die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im Gremium hervor, durch die viele Projekte in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht werden konnten. Mit einem Erinnerungsgeschenk bedankte er sich bei allen für die ehrenamtliche Tätigkeit sowie den „stets offenen, ehrlichen und von gegenseitigem Respekt geprägten Umgang miteinander“.

Folgende Gemeinderäte wurden verabschiedet:

- Winterholler Angelika, 30 Jahre Gemeinderätin
- Zeller Barbara, 18 Jahre Gemeinderätin, davon zwölf Jahre zweite Bürgermeisterin
- Lechner Peter (Moos), 18 Jahre Gemeinderat, davon zwölf Jahre dritter Bürgermeister
- Thaler Inge, sechs Jahre Gemeinderat
- Haas Johann, sechs Jahre Gemeinderat
- Holzwegger Stefan, sechs Jahre Gemeinderat



V.l.: Stefan Holzwegger, Angelika Winterholler, Johann Haas, Inge Thaler, Peter Lechner, Barbara Zeller, Bgm. Holzmeier

W. & S. Brüchmann GbR
Omnibusunternehmen
 Bahnhofstraße 7 · 83135 Schechen
 Tel. 0 80 39 / 56 76 · Fax 0 80 39 / 56 77
 E-Mail: Bruechmann.Reisen@t-online.de

Lust auf Livadi...

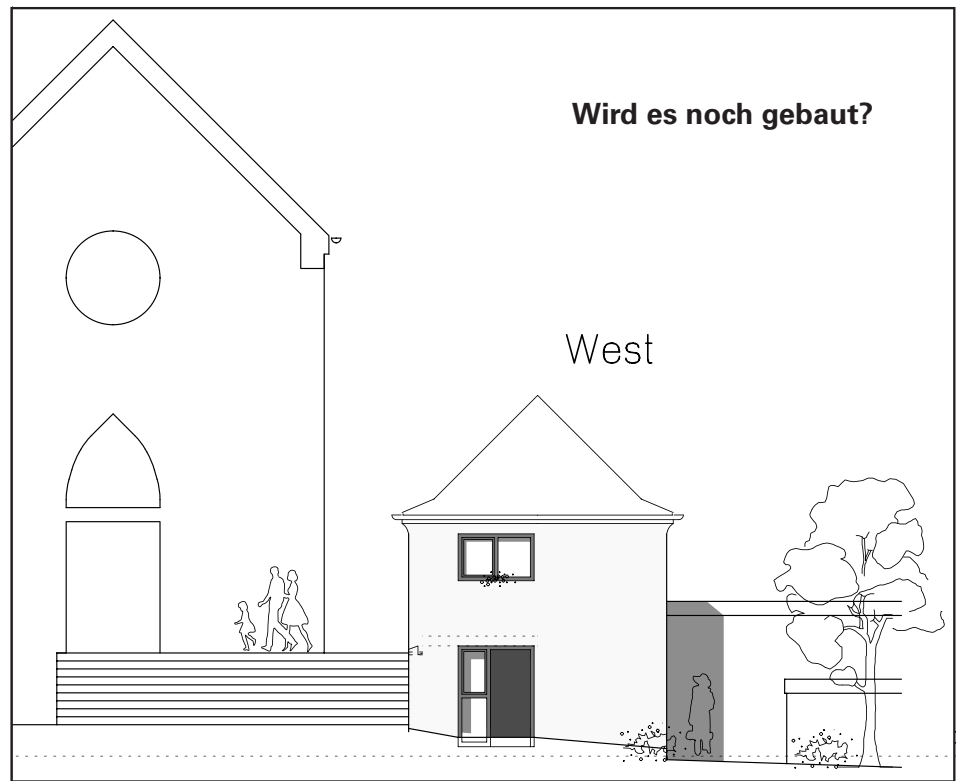
...feine Gewürze, Essige und Öle, Tees, Accessoires in bester Auswahl finden Sie bei uns!

LIVADI Anke Pirchner · www.livadi.de
 83022 Rosenheim · Am Esbaum 9 · Tel: 0 80 31 - 9 41 86 86
 83135 Schechen · Rosenheimer Str. 21 a · Tel: 0 80 39 - 4390

Dorferneuerung Hochstätt, gibt es sie noch?

Bereits 2003 stellte die Gemeinde den Antrag auf Durchführung einer Dorferneuerung in Hochstätt. Fünf Jahre vergingen dann, bis sich in der sogenannten „Vorbereitungsphase“ eine Gruppe Hochstätterinnen und Hochstätter unter dem Motto „Hochstätt ist mir wichtig“ in einem speziellen Seminar und anschließend in verschiedenen Arbeitskreisen ganz intensiv mit ihrem Ort und der zukünftigen Entwicklung auseinandersetzten. Unterstützt wurden sie dabei vom Amt für Ländliche Entwicklung und der Schule für Dorf- und Landesentwicklung in Thierhaupten. In entsprechenden Informationsveranstaltungen wurde die Bevölkerung über die Ergebnisse anschaulich informiert. Ende 2010 war es dann endlich soweit! Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern ordnete das Dorferneuerungsverfahren für Hochstätt an. Nach der öffentlichen Wahl der Vorstandsmitglieder der Teilnehmergeinschaft und der Abarbeitung verschiedener bürokratischer Formalitäten wurde als erste Maßnahme die Planung für den Ausbau der Innstraße ins Auge gefasst. Dabei stellte sich allerdings sehr bald heraus, dass das Projekt wegen unterschiedlicher Auffassungen hinsichtlich Ausbaumumfang und Straßenverlauf

für eine zeitnahe Umsetzung nicht reif war. So konnte man sich nun der Neugestaltung des Dorfplatzes und der Ortsdurchfahrt zuwenden. Nach einer intensiven Planungsphase mit der Vorstandschaft und dem Dorferneuerungsarchitekten Raimund Baumann aus Oberaudorf sowie der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurde inzwischen eine Entwurfsplanung dafür erstellt. Leider erhielten wir im Frühjahr eine Hiobsbotschaft, was die Umsetzung und einen möglichen Baubeginn noch in diesem Jahr betraf. Die EU gibt derzeit für den Förderzeitraum 2014 bis 2020 noch keine Finanzmittel für Dorferneuerungsmaßnahmen frei. Aber damit nicht genug. Das Baureferat im Erzbischöflichen Ordinariat meldete erstaunlicherweise kürzlich gegen das geplante und baurechtlich bereits genehmigte Aufzugs-/Toilettengebäude am Friedhof ihre Bedenken hinsichtlich Größe und Standort



an, trotz der Tatsache, dass das Vorhaben mit dem für uns zuständigen Architekten sowie dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt war. Da der Standort für das neue Gebäude zur Hälfte auf „Kirchengrund“ liegt, kann man davon ausgehen, dass es so wie ursprünglich geplant nicht realisierbar sein wird. Vielleicht

Wird es noch gebaut?

ergibt sich ja aus den derzeitigen Gesprächen und Verhandlungen mit dem Baureferat noch eine für beide Seiten zufriedenstellende Lösung. Dies gilt auch im Hinblick auf die Freigabe der Fördergelder durch die EU, damit wenigstens im Frühjahr 2015 der Baubeginn erfolgen kann.

Umfangreiches Kinderbetreuungsangebot

Anpassung der Kindergartenbeiträge zum 1. September

Mit den langen Öffnungszeiten des Kindergartens „Sonnenschein“ in Hochstätt von 7 - 17 Uhr, den beiden Krippengruppen und der neuen Waldgruppe sowie der Nachmittags- und Ferienbetreuung für die Schulkinder kann die Gemeinde Schechen mit einem außerordentlich familienfreundlichen Kinderbetreuungsangebot aufwarten.

Mitte Mai hat sich der Gemeinderat mit der finanziellen Ausstattung des Kindergartens befasst und eine moderate Anpassung der Elternbeiträge ab September beschlossen. Weil keine sonstigen Entgelte wie Spiel- und Teegeld oder Aufnahmegebühren erhoben

werden, liegen die festgesetzten Beiträge aber nach wie vor unter den Sätzen von Einrichtungen in benachbarten Gemeinden. Die Anpassung der Elternbeiträge ist erforderlich, um den Kostendeckungsgrad des Kindergartens, der in den letzten Jahren im Durchschnitt bei rund 64 % lag, konstant zu halten. So leistete die Gemeinde im vergangenen Jahr aus allgemeinen Haushaltsmitteln einen Betrag in Höhe von rund 160 000 € zur Deckung der Kosten. Mit den Elternbeiträgen sind lediglich rund 24 % der Personalkosten finanziert. Um den hohen Qualitätsstandard zu halten, möchte die Gemeinde aber keinesfalls an Personal sparen.



Das Team des Kindergartens „Sonnenschein“

So liegt der Anstellungsschlüssel im jetzigen und auch kommenden Kindergartenjahr weit unter dem empfohlenen Wert von 1:10. Darüber hinaus hat die Gemeinde an den Kindergarten Pfaffenhofen

sowie an auswärtige Kindergärten, die von Schechener Kindern besucht werden, eine kommunale Förderung in Höhe von rund 127 000 € für das laufende Kindergartenjahr zu leisten.



Metallbau Meisterbetrieb

KRAUSE PHILIPP

Oberwöhm 23

83135 Schechen

Tel / Fax: 08039 6266 500

Mob.: 0160 4496 429

info@metallbau-rosenheim.de



Unsere Leistungen:

Schlosserei

Treppen & Geländerbau

Glasgeländer

Glasvordächer

Blechbearbeitung

Förderschnecken

Maschinenbau

Teilefertigung auf Anfrage

Subunternehmerdienstleistungen



www.metallbau-rosenheim.de

www.maschinenbau-rosenheim.de

Grafikdesign

Webdesign

PC Reparatur



- Flyer
- Prospekte
- Visitenkarten
- Logos
- Werbeanzeigen
- Einladungen
- Bildbearbeitung und vieles mehr...

- Neugestaltung
- Überarbeitung
- Wartung
- Webhosting

- System Recovery und Einrichtung von PC Systemen
- Datensicherung
- Systemreinigung
- Reparatur und Austausch
- Hard- und Software
- PC Tuning

grafik
DESIGN
pc web
DESIGN
REPARATUR

philip rolle

max-josef-str. 32 b

83109 großkarolinenfeld

telefon 0170 81 25 111

info@grafik-web-pc.de

www.grafik-web-pc.de ~ www.grafik-web-pc.de ~ www.grafik-web-pc.de

Wie geht es weiter mit der B 15-Umgehung von Pfaffenhofen?

Die Rosenheimer Medien berichten laufend über den Fortschritt des Bauabschnitts I der Westtangente (WT), der 2015 für den Verkehr freigegeben werden soll. Allerdings erst, wenn die gesamte Westtangente fertiggestellt sein wird, können Anlieger und Verkehrsteilnehmer aufatmen; denn dann ist das Nadelöhr Rosenheim/Pfaffenhofen endlich Vergangenheit. Die Bürgerinitiative (BI) „B 15 – RAUS aus Pfaffenhofen“ setzt sich seit 2010 mit ihren Sprechern Lothar Thaler und Rudi Spieß energisch für die Verwirklichung der Westtangente ein. Bei insgesamt elf vom Gremium der BI organisierten, viel beachteten Demonstrationen zeigten die Pfaffenhofener Bürger, dass sie nicht gewillt sind, die unzumutbare Lärm- und Immissionsbelastung weiter hinzunehmen. Ein Gespräch bei Innenminister Joachim Herrmann am

5. März vergangenen Jahres mit Landespolitikern und Vertretern der BI sowie der Obersten Baubehörde erbrachte die grundsätzliche Zusage, dass bei zur Verfügung gestellten Mitteln der Bauabschnitt IV (neu) der WT ab 2015 vorgezogen werden könne. Das wäre dann die Realisierung der Umgehung von Pfaffenhofen in „absehbarer Zeit“. Aktuelle Anfragen bei Landes- und Bundespolitikern und deren Beantwortung im April und Mai dieses Jahres ergaben, dass „es einer durchgängig soliden Finanzierung auf sehr hohem Niveau für die Dauer der mehrjährigen Bauzeit bedarf“ (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 12.5.14). Darin heißt es u. a auch, dass es sich bei der WT Rosenheim um ein „prioritäres Vorhaben“ handelt und dieses sich beim Regierungsentwurf zum Haushalt 2014 befindet. Mit einer



Verabschiedung des Haushaltsgesetzes sei im Juli dieses Jahres zu rechnen. Damit wird deutlich, dass der Weiterbau der WT – und damit die Umgehung von Pfaffenhofen – vom verabschiedeten Haushalt und der entsprechenden Mittelzuweisung maßgeblich abhängt. Am 12. Juli fand ein **politischer Frühschoppen im Wirtsgarten der Gaststätte Esterer** unmittelbar an der B 15 mit politischen

Mandatsträgern – darunter auch Landrat Wolfgang Berthaler – statt. Neben dem Landrat waren auch MdB Daniela Ludwig, MdL Otto Lederer, Bürgermeister Hans Holzmeier und der Leiter des Straßenbauamtes Claus-Peter Olk zum Meinungsaustausch eingeladen (Bericht folgt im Oktober-Gemeindeblatt).

Lutz Ellermeyer

Ferienprogramm 2014

Wie bereits in den letzten Jahren, organisiert die Gemeinde auch dieses Jahr wieder ein Ferienprogramm. Viele Vereine und Organisationen haben sich wieder 25 tolle Veranstaltungen einfallen lassen. Über die Teilnahme entschied auch heuer das Los. Die Buchungsbestätigungen wurden per E-Mail oder mit der Post verschickt. Es wurden alle Kinder und Jugendlichen im Losverfahren berücks-

sichtigt. Sollte also jemand keine Anmeldebestätigung erhalten haben, bitte im Ferienbüro bei Frau Schmidbauer oder Frau Schmidt unter Telefon 0 80 39 / 90 67-12 nachfragen.



Das Ferienprogramm liegt in der Gemeindeverwaltung sowie bei den Banken auf. Nachmeldung bei freien Aktionen sind bis zwei Tage vor der Veranstaltung möglich.

BaderMainzl ServiceZentrum

CO₂-freies Autohaus

www.badermainzl.de

Hol- & Bringservice möglich

Äußere Münchener Straße 60 - 83026 Rosenheim
Telefon: 0 80 31 - 87 06 - 0 - email: rosenheim@badermainzl.de



Ludwig Ried

Baumschule
Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70
Fax 0 80 71 - 9 22 76 71
www.zaubergarten-ried.de
info@zaubergarten-ried.de

Glücksmonat Juli

Würfeln Sie sich Ihre Prozente – bis zu 12 % sind möglich

PC-Probleme??

- ◆ Troubleshooting
- ◆ Reparatur
- ◆ Service
- ◆ Verkauf von Hard /Software
- ◆ Netzwerke , Internetzugänge
- ◆ Gerichts-, Privatgutachten
- ◆ IT SICHERHEIT
- ◆ FIRMENBETREUUNG

MONIKA KEFER
BETRIEBSWIRTIN/INFORMATIKF
Gepr. EDV – SACHVERSTÄNDIGE
Gepr. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE
Blumenstr. 9A, 83569 Vogtareuth
Tel: 08038/1039
Mobil: 0160-94822279
Email: info@kefer-it.de,
www.kefer-it.de



Wir gratulieren nachträglich recht herzlich

... im Mai 2014

- 85. Geburtstag Lapper Katharina, Pfaffenhofen
- 85. Geburtstag Schäfer Anna, Hochstätt

... im Juni 2014

- 80. Geburtstag Dirscherl Theresia, Pfaffenhofen
- 85. Geburtstag Heider Alfred, Pfaffenhofen
- 85. Geburtstag Schmid Sylvia, Mühlstätt

... zum 50. Ehejubiläum

- im Juni Helbig Peter und Annemarie, Schechen
- Berr Heinrich und Maria, Pfaffenhofen
- Sixt Jakob und Erika, Heiming

Bild: pixelio.de

Zum Tod von Hans Dangl

Plötzlich und unerwartet verstarb am 5. Mai dieses Jahres im Alter von 72 Jahren Hans Dangl aus Mühlstätt. Er engagierte sich jahrzehntelang in vorbildlicher Weise für das Gemeinwohl, ob bei den Vereinen oder auch in der Kommunalpolitik.



die Bürgermedaille der Gemeinde. Viele kannten ihn auch von der Pflanzensammelstelle in Schechen, wo er seit seinem Ruhestand noch für die Gemeinde tätig war.

Von 1972 bis 2008 war er Gemeinderat in den Gemeinden Marienberg und Schechen, davon 18 Jahre als dritter Bürgermeister. Für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat wurde ihm 2002 die Kommunale Verdienstmedaille verliehen. Im Jahr 2008 erhielt er für seine 36-jährige Tätigkeit im Gemeinderat, aber auch für seine ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen

In Dankbarkeit erinnern wir uns an die langjährige gemeinsame Zusammenarbeit mit ihm, an seine positive Persönlichkeit und seine Herzlichkeit, an sein großes gesellschaftliches Engagement und auch an seine Tatkraft und Hilfsbereitschaft, die seine Tätigkeit immer geprägt haben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

- KFZ-Reparaturen aller Art
- TÜV/AU im Haus
- Fahrwerks-Vermessung
- Reifenservice
- Unfall-Instandsetzung
- Transporter-Service



Leonhard Krichbaumer KFZ-Meisterwerkstätte

Gröben 1 • 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08067 / 88 17 70 • Fax 88 17 69 • Mobil 0174 / 33 17 235
www.krichbaumer.autofitpartner.de



Privathaftpflicht Classic Damit Sie auch mal Fehler machen dürfen

JETZT NEU:
Verbessertes Angebot!

Wer durch eine Unachtsamkeit einen Schaden anrichtet, muss ihn wieder gut machen. Sichern Sie sich deshalb umfassend ab.

Große Leistung. Günstiger Preis. 50 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden. Für Familien nur 52,00 €* und für Singles sogar nur 39,00 €* im Jahr (mit Selbstbeteiligung noch günstiger).

Ein Produkt der HUK-COBURG, 96544 Coburg

* Jahresbeiträge einschließlich der gesetzlichen Versicherungssteuer – zur Zeit 19 %

Vertrauensfrau Helga Wels
Tel. 08039 9095743, Fax 08039 9095743
Mobil 0163 7060438, Helga.Wels@HUKvm.de
Marienberger Straße 35, 83135 Schechen
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vertrauensmann Herbert Siersch
Tel. 08039 9095743, Fax 08039 9095743
Mobil 0172 8205623
Herbert.Siersch@HUKvm.de
Marienberger Straße 35, 83135 Schechen

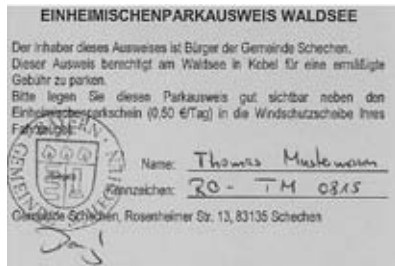
 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Parkgebühren am Waldsee

Von Mai bis September muss jeder, der den Parkplatz am Waldsee in der Zeit von 9 - 18 Uhr benutzen will, am Automaten seinen Parkschein lösen und gut sichtbar in die Windschutzscheibe seines Fahrzeuges legen. Die Parkgebühr beträgt 2 € pro Tag. Einheimische und Klein-

krafträder zahlen 0,50 € pro Tag, hierfür ist am Parkscheinautomat eine Taste zur Auswahl dieses Sondertarifes angebracht. Voraussetzung für die Ermäßigung ist der Parkausweis, den sie kostenlos bei der Gemeinde Schechen, Zimmer 1, erhalten. Dieser ist gut sichtbar neben den Parkschein in die Windschutzscheibe ihres Fahrzeuges zu legen.

Wer ohne gültigen Parkschein parkt, hierzu zählen auch ermäßigte Parkscheine ohne zugehörigen Einheimischenparkausweis, erhält eine kostenpflichtige Verwarnung in Höhe von mind. 10 €.



Parken an öffentlichen Straßen

Nachdem bei der Gemeinde wieder vermehrt Beschwerden über verkehrswidriges Parken eingegangen sind, weisen wir auf folgende Regeln des § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) besonders hin:
Zum Parken ist der rechte Seitenstreifen zu benutzen. **Das Parken auf Gehwegen ist unzulässig**, wenn es nicht durch Verkehrszeichen ausdrücklich erlaubt ist.

Das **Halten** ist insbesondere unzulässig:

1. an engen und unübersichtlichen Straßenstellen (für den fließenden Verkehr muss mindestens eine Durchfahrtsbreite von 3 m verbleiben)
2. im Bereich von scharfen Kurven
3. auf Bahnübergängen
4. soweit es durch Verkehrszeichen verboten ist

Das **Parken** ist insbesondere unzulässig:

1. vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkante
2. vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber
3. vor Bordsteinabsenkungen

Mit Anhängern ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen geparkt werden. Außerdem ist das Abstellen eines nicht verkehrsberreiten (abgemeldeten) Fahrzeuges auf einer öffentlichen Straße eine unerlaubte Sondernutzung und kein Parken.

Verstöße gegen die vorgenannten Regelungen werden durch die Kommunale Verkehrsüberwachung der Gemeinde geahndet.

Für das verbotswidrige Parken auf dem Gehweg kann z. B. ein Verwarngeld in Höhe von 20 € festgesetzt werden. Entsteht hierdurch auch noch eine konkrete Behinderung, erhöht sich das Verwarngeld auf 30 €.

Begriffsdefinitionen:

Halten = gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch Verkehrsfläche oder Anordnung veranlasst ist
Parken = wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, der parkt.

Andreas Fridgen

**Trockenbau
Dachausbau
Wärmedämmung**

**Innenausbau
Bausanierung
Trockenestrich**

Kastefeldstr. 7a 83135 Pfaffenhofen
Tel. 01 60 / 8 75 07 29
E-Mail: fridgenad@arcor.de

Steuerberater Raimund Jung

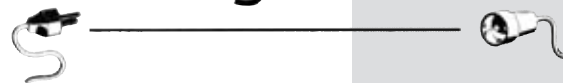
Dipl. Finanzwirt (FH)

Termine nach Vereinbarung

83135 Schechen-Mühlstätt
Mühlpointstr. 8

Tel. 08031 - 879 15
stber-jung@web.de

Holzwegger Elektro



Christian Holzwegger
Elektromeister

Bahnhofstr. 15 • 83135 Schechen

Telefon 0 80 39/40 90 03
Telefax 0 80 39/40 90 04
Mobil 01 77/262 47 80
E-Mail:
elektro.holzwegger@t-online.de

- Installationen (Alt- und Neubau)
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten

GartenBaumschule Fauerbach



Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69

Gartenanlagen, Sträucher,
Bäume, Stauden, Hecken-
pflanzen, Rosen, Obstgehölze,
Schlinger, Bodendecker usw.



Informationen rund um das Thema Rente

Fällige Steuern

Am 15. August wird für folgende **Steuern und Abgaben** die 3. Rate für 2014 zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen
- Abfallbeseitigungsgebühren
- Wasser- und Kanalgebühren

Bitte zahlen Sie unbar, möglichst durch Überweisung auf eines der Konten bei der Gemeindekasse. Bei der Überweisung wird gebeten, unbedingt die auf dem Steuer- bzw. Abgabebescheid **angegebene Finanzadresse** zu vermerken. Zur Vermeidung von kostenpflichtigen Mahnungen erinnern wir an die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Ihre Gemeindekasse

Beratung in Rentenfragen

Der ehrenamtliche Versichertenberater **Gerhard Lukas** beantwortet Ihre Fragen zur Rente, erteilt und erläutert Rentenauskünfte und hilft beim Ausfüllen von Formularen des Rentenversicherungsträgers, insbesondere bei der Rentenantragstellung und Kontenklärung.

Die Beratung ist kostenlos und findet nach vorheriger telefo-

nischer Terminvereinbarung an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16.30 - 18 Uhr im Rathaus, 2. Stock Sitzungssaal statt. Telefonische Terminvereinbarung unter 01 57 / 84 41 92 15 erforderlich (**bitte nach 17 Uhr anrufen**).

Zur Beratung bitte Personalausweis und alle verfügbaren Rentenunterlagen mitbringen.

Geliebte Hunde – ungeliebte Hinterlassenschaften

Immer wieder werden der Verwaltung Klagen aus der Bevölkerung im Hinblick auf die intensive Hundehaltung und deren häufig auf Straßen, Grünflächen und sogar Spiel- und Bolzplätzen entsorgten Hinterlassenschaften vorgetragen. Auch der Bauernverband klagt über die Problematik des Hundekots in den Wiesen.

Die Gemeinde hat nun zusätzlich für die Hundebesitzer Spender mit speziellen Tüten aufgestellt, die auch benützt werden sollten.

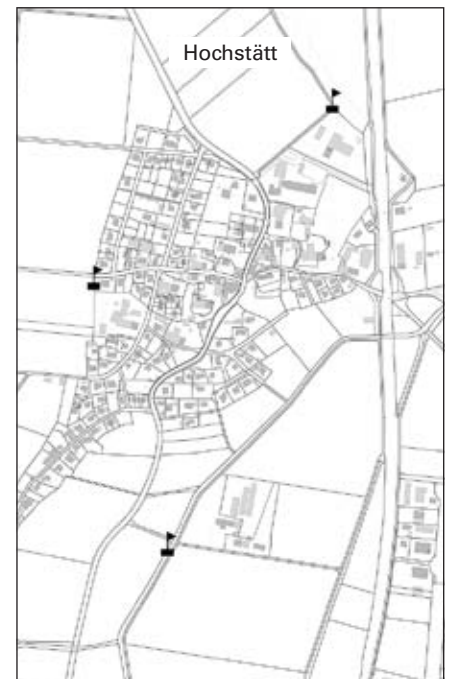
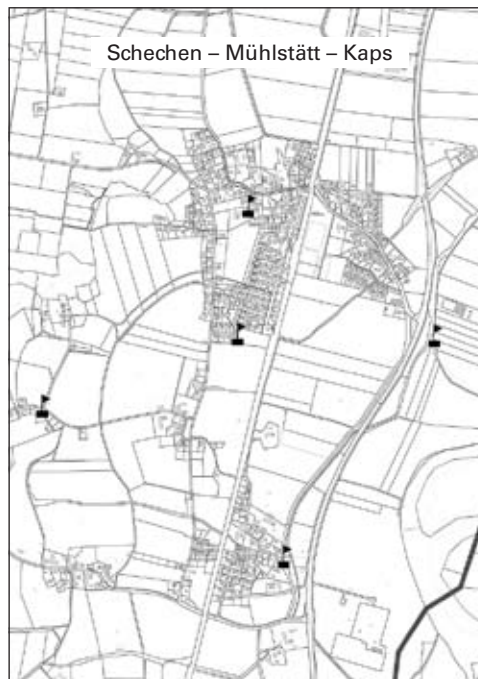
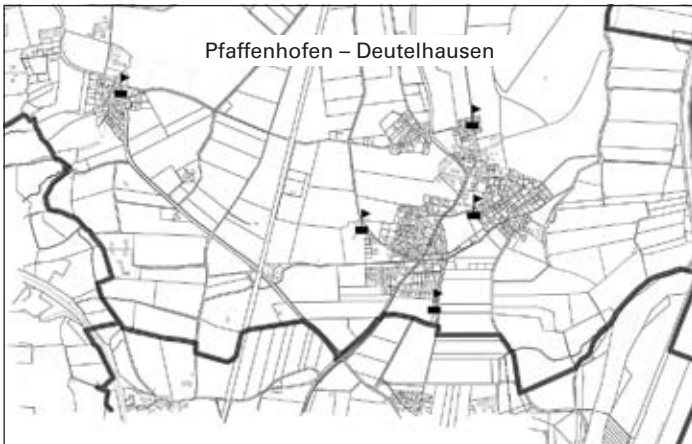
Die Hundehalter mit den Tüten finden Sie:

- in **Pfaffenhofen:** am Spielplatz (Friedhof), am Pfunzener Weg (bei der Abwasserterpumpstation), am Steinbrückweg und der Weidenaustraße
- in **Deutelhausen:** am Oberfeldweg (beim Wirt, Abzweigung Kirchenweg Pfaffenhofen)
- in **Mühlstätt:** Am Gries (bei der Wertstoffinsel)

- in **Schechen:** an der Astern- und Blumenstraße
- in **Hochstätt:** Am Pfarrerberg (Richtung Weiher) und an der Haidacher Straße
- am **Geh- und Radweg zwischen Hochstätt und Schechen**

- auf Höhe Einfahrt Sandstraße
- am **Erlensee**
- in **Kaps.**

Insbesondere Kinder, Landwirte sowie Spaziergänger und Grundstücksbesitzer danken es Ihnen!



Unser Service:
Fachberatung, Ausmessen, Nähen, Liefern, Montieren, Dekorieren, Verlegen.

Unsere modernste Farbmischanlage mischt für Sie: Fassaden- und Innenfarben, farbige Holzlasuren, Hoch- und Seidenglanz

Parkett- und Bodenbeläge aller Art, Gardinen, Heimtextilien, Polsterarbeiten, Wintergartenbeschattung, Markisen, Tapeten.

Raumausstattung

Meisterbetrieb

Farben

Wildstraße 4
83043 Bad Aibling
Tel. (0 80 61) 89 15
Fax (0 80 61) 43 66

www.hauser-englhart.de mail@hauser-englhart.de

TRAUMINA
BETTWAREN
MANUFAKTUR

Die Kunst sich zu betten.

EXTRA LUFTIG, LEICHTE
SOMMERBETTEN
FÜR IHR PERSÖNLICHES
WOHL-FÜHL-KLIMA

Betten Schmidt GmbH
83083 Riedering am Simssee
Rosenheimer Str. 26 · Tel. 08036/2355
www.betten-schmidt.de

Vollzug des Fundrechts – Aufwundersersatz bei „Fundtieren“

Aufgrund der einschlägigen Bestimmungen ist die Gemeinde verpflichtet, Fundtiere (= entlaufene bzw. verlorene Tiere, deren Besitzer unbekannt ist) entgegenzunehmen und zu verwalten. Die Tiere müssen gemäß § 2 Tierschutzgesetz (TierSchG) ordnungsgemäß untergebracht und betreut werden. Soweit die Gemeinde hierfür nicht in eigenen Einrichtungen sorgen kann, hat sie die Tiere einer geeigneten Person oder Stelle, z.B. einem Tierheim, zu übergeben und die erforderlichen Aufwendungen dafür zu tragen.

Diese Verpflichtung besteht auch dann, wenn das Tier vom Finder z. B. direkt im Tierheim abgegeben wird.

Obwohl sich die Verpflichtung der Gemeinde die Aufwendungen für Unterbringung und Betreuung der Tiere zu tragen **nur auf Fundtiere** im engeren Sinn (= verlorene, besitzlose Tiere) **beschränkt**, also **somit grundsätzlich nicht auf sog. herrenlose Tiere** (= ausgesetzte oder freilebende Haustiere und Wildtiere), muss die Gemeinde dennoch in jedem Fall dem Tierheim

für die Dauer von mindestens vier Wochen die Aufwendungen erstatten. Hierzu zählen neben den Kosten für artgemäße Unterbringung, Pflege und Ernährung auch Kosten für eine evtl. notwendige tierärztliche Behandlung von Verletzungen und akuten Krankheiten sowie generell die Kosten für prophylaktische Maßnahmen (Impfungen, Entwurmung, Grundimmunisierung).

So muss die Gemeinde z. B. für eine „normale“ vierwöchige Unterbringung einer Katze (die keine tierärztliche Behandlung von

Verletzungen und akuten Krankheiten erfordert) im Tierheim des Tierschutzvereins Rosenheim e. V. i.d.R. Aufwendungen i.H.v. von rd. 300 € aus allgemeinen Steuer-/Haushaltsmitteln erstatten.

Im Jahre 2014 sind der Gemeinde bislang schon Aufwendungen i.H.v. rd. 1 134 € entstanden. Vor allem bei einer ausgesetzten und vom „Finder“ im Tierheim abgelieferten Katze, deren ursprünglicher Besitzer i.d.R. nicht ausfindig gemacht werden kann, ist der Gemeinde zudem auch keine Weiterverrechnung der Kosten möglich.

Verunreinigungen auf der Straße gefährden Grundwasser

Wie schon mehrfach berichtet, erfolgt die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde im so genannten „Trennsystem“. Das bedeutet, dass das Oberflächenwasser der Straßen nicht in Kläranlagen, sondern in den nächsten Graben geleitet wird oder es in den Untergrund versickert.

Im Sinne des Umwelt- und Gewässerschutzes appellieren wir an die Bürgerinnen und Bürger, weder ihr Auto vor der Garage oder gar auf der Straße zu waschen, noch mit Putzmitteln belastetes Putzwasser, Reste von Dispersionsfarben durch gereinigte Pinsel usw. in die Straßenentwässerung einzuleiten.

Ferienzeit – Gültigkeit der Reisedokumente beachten!

Für Deutschland gilt ab dem 16. Lebensjahr die Ausweispflicht, d.h. jede Bürgerin und jeder Bürger ist verpflichtet, einen gültigen Personalausweis und/oder einen Reisepass zu besitzen. Für **Kinder** ab der Geburt bis zum vollendeten 15. Lebensjahr besteht somit **keine Ausweispflicht in Deutschland**. **Aber:** Für einen Auslandsaufenthalt benötigen auch die Kleinen ein Reisedokument, einen Kinderreisepass. Bitte achten Sie auf das Gültigkeitsdatum. Ist der Kinderreisepass bereits abgelaufen, muss ein neuer durch die Gemeindeverwaltung ausgestellt werden. Die Verlängerung als auch die Ausstellung dauern in der Regel eine Woche.

Öffnungszeiten der Spiel- und Bolzplätze beachten!

Zur Vermeidung von Lärmbelästigungen in den Abendstunden geben wir die Öffnungszeiten der Spiel- und Bolzplätze nochmals bekannt.

Die nachfolgend genannten gemeindlichen Spiel- und Bolzplätze sind werktags von **7 bis 20.30 Uhr** und an **Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr** und von **14 bis 19 Uhr** geöffnet:

- **In Hochstätt:**
Am Weiher (unterhalb Friedhof) und zwischen Heuberg- und Wendelsteinstraße
- **In Schechen:**
am Sportplatz und in der Tulpenstraße sowie beim Streethockeyplatz am Sportheim
- **In Pfaffenhofen:**
am Haus der Vereine (altes Schulhaus)

Für den **Basketballplatz an der A sternstraße** in Schechen gilt werktags die Öffnungszeit von **7.30 bis 19.30 Uhr**.

Halten Sie bitte aus Rücksichtnahme auf die Anwohner der Spiel- und Bolzplätze diese Ruhezeiten ein!



Bild: pixelio.de

**Erdmann Lerch**
DER WERKSTATTPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE

**KRAFTFAHRZEUGGEWERBE**

- ▶ **Autorisierte Werkstätte für AU/SP/§57b**
- ▶ **Land-, Baumaschinen, KFZ, NFZ**
- ▶ **wöchentl. HU**
- ▶ **STIHL Motorsägen- und -geräte**
- ▶ **VIKING Rasenmäher und -geräte**
- ▶ **mobiler Hydraulikschlauchservice**

83135 Schechen
Kobel 1
Tel: 08039-9165
Fax: 08039 - 9163
E-Mail: erdmann-lerch@t-online.de

**Stefan KAPSNER OHG**
Am Weidengrund 7 · 83135 Schechen · Tel.: 08039/1206

Ihr Markt für:

Landhandel, Baustoffe, Heizöl, Spedition, Werkzeuge und Maschinen, Gartenzubehör und -möbel, Deko, Arbeitsbekleidung/-schuhe, Farben und Malerzubehör, Heimtierbedarf, Spielzeug, Pflaster- und Natursteine



Sichere Wärmeversorgung aus der Tiefe

Erdgasspeicher halten wichtige Reserven zur Wärme- und Energieversorgung bereit. Besonders in den verbrauchsstarken Wintermonaten wird das eingespeicherte Gas benötigt, um Strom zu erzeugen und die Häuser zu heizen. Den Erdgasspeichern im Kreis Rosenheim kommt dabei eine besondere Bedeutung zu – denn dort liegen 80 Prozent des gesamten bayerischen Speichervolumens.

Der Himmel blau, die Sonne scheint – kaum jemand macht sich in der schönen Sommerzeit Gedanken über die kalten Wintertage. Aber gerade in den Sommermonaten muss für die frostige Jahreszeit vorgesorgt werden, denn viele Häuser in der Chiemgauregion werden mit Erdgas beheizt. Das Gas besitzt dabei günstige Eigenschaften. Es verbrennt sehr effizient und erzeugt eine große Wärmemenge.

Außerdem ist Erdgas der fossile Energieträger mit der geringsten Freisetzung von Kohlenstoffdioxid (CO₂) – es verbrennt sauber, ohne Feinstaub hervorzurufen.

Aber woher kommt das Gas, wenn es gebraucht wird? Untergrunderdgaspeicher erfüllen dabei eine zentrale Aufgabe – sie gleichen tages- und jahreszeitlich bedingte Verbrauchsspitzen aus. Der Landkreis Rosenheim spielt in dieser Hinsicht eine bedeutende Rolle, denn hier wird in vier Speicherbetrieben mehr als 80 Prozent des gesamten bayerischen Speichervolumens von drei Milliarden Kubikmetern bereitgestellt.

Einer dieser Betriebe ist der Speicherbetrieb Inzenham-West unmittelbar nördlich von Rosenheim, in Deutelhausen, Gemeinde Schechen. Hier wird Erdgas in den Sandsteinschichten der ehemaligen Erdgaslagerstätte eingespeichert. Dieser Poren-

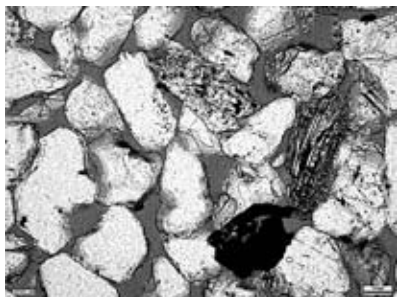


Erdgasspeicher Inzenham-West

speicher liegt in Tiefen von 700 bis 800 Metern. Dort, wo sich das Gas einst befand, wird es in mikroskopisch kleinen Poren des Gesteins wieder eingespeichert. Diese Speichervariante hat im Gegensatz zu Übertagespeichern mehrere Vorteile. Zum einen besitzen die Untertagespeicher ein sehr großes Volumen. Die Arbeitsgaskapazität des Speichers Inzenham-West

liegt bei 4 625 000 Megawattstunden (MWh). Zum anderen ist der landschaftliche Eingriff gering, weil sich das eigentliche Geschehen weitgehend tief unter der Erde abspielt. Dort kommt das Gas unter Tage nicht mit Sauerstoff in Kontakt. Es ist somit ein besonders sicherer Speicherort.

Pressestelle RWE Dea AG



Sandstein unter dem Elektronenmikroskop: Das Erdgas wird in den Porenzwischenräumen des Gesteins gespeichert

Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SeKoRo

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Aufgaben der Selbsthilfekontaktstelle:

- Wir **informieren** und beraten kostenfrei rund um das Thema Selbsthilfe.
- Wir **vermitteln** Interessierte an bestehende Selbsthilfegruppen oder an entsprechende Beratungsstellen.
- Wir **unterstützen** bei der Gründung von Selbsthilfegruppen.
- Wir **informieren** über die Selbsthilfebewegung in Stadt und Landkreis Rosenheim, über landes- und bundesweite Ansprechpartner sowie über Selbsthilfeverbände.
- Wir **organisieren** Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen sowie Selbsthilfegruppen-Gesamttreffen.
- Wir **betreiben** Öffentlichkeitsarbeit.
- Wir **kooperieren** mit anderen Organisationen, die ebenfalls Selbsthilfe unterstützen.

Anschrift

Diakonisches Werk Rosenheim
Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SeKoRo
Klepperstr. 18, I. OG, Raum 15b
83026 Rosenheim

Tel.: 0 80 31 / 2 35 11 45

Fax: 2 35 11 41

E-Mail:

selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Internet: www.sekoro.seko-bayern.org

Kontaktzeiten

Montag 8 - 12 Uhr

Dienstag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 12 - 15 Uhr

und nach Vereinbarung

Ansprechpartner: Karin Woltmann

Vergangenes bewahren!

Schechen, eine Gemeinde mit interessanter Vergangenheit

Folgende Broschüren können bei Herrn Elgering, Telefon 0 80 39 / 6 17, besichtigt und bestellt werden:



- Das Rathaus von Schechen und seine Vergangenheit
- Die Schulen in der Gemeinde ...
- Ortsgeschichten (umfassend, mit allen Orten im Gemeindegebiet)
- Haberfeldtreiben
- Schechen in Zahlen
- Die Kapellen (bebildert)
- 4 Mühlen

Schechen: 1. Historisches

Schechen: 2. Bauerngeschichten

Schechen: 3. Gewerbe

Schechen: 4. Chronologische Daten

Schechen: 5. Vereine

Schechen: 6. Kirchen, Kapellen ...

Schechen: 7. Haus- und Hofnamen

RWE Dea



SPEICHERN GEGEN DIE KÄLTE.

RWE Dea ist eine der leistungsstarken Gesellschaften zur Exploration und Produktion von Erdgas und Erdöl. Das Unternehmen wendet modernste Bohr- und Produktionstechniken an und nutzt dabei das umfangreiche Know-how aus einer 114-jährigen Firmengeschichte. Die Gesellschaft gehört zum RWE-Konzern – einem der größten europäischen Energieunternehmen.

In Süddeutschland speichert RWE Dea für Gasversorger große Erdgasmengen in Untergrundspeichern. In den verbrauchsarmen Sommermonaten wird dort Erdgas eingespeichert und im Winterhalbjahr, wenn der Gasbedarf stark ansteigt, wieder ausgespeichert. Damit leisten diese Speicher einen wichtigen Beitrag zur sicheren Versorgung der Verbraucher. Die Nutzung unterirdischer Erdgasspeicher ist umweltschonend, sicher und vermeidet den Bau großer oberirdischer Gasometer.

RWE Dea AG | Überseering 40 | 22297 Hamburg | Germany
T +49(0)40 - 63 75 - 0 | E info@rwe.dea.com | www.rwe.dea.com

VORWEG GEHEN
GME

Ruhestandspfarrer Hans Durner feiert diamantenes Priesterjubiläum

Ein überfülltes Gotteshaus – deutlicher Beweis für die große Beliebtheit von Pfarrer im Ruhestand Hans Durner, der in der Pfarrkirche St. Laurentius sein diamantenes Priesterjubiläum feierte. Die Eucharistiefeier wurde von gleich vier Geistlichen und einem Diakon zelebriert: Pfarrer Herbert Holzner, Pfarrer i.R. Josef Hartl, Pfarrer i.R. Mathias Wögerbauer, Diakon Kiesling und der Geehrte selbst. Erste Worte sprach Pfarrer Hans Durner, der sich dazu von den Ministranten verschiedene Gegenstände reichen ließ. Wie immer gestaltete Durner seine Ausführungen sehr bildlich, jedoch stets aus dem Leben gegriffen. So verband er einen Nagelfluhstein mit dem Heiligen Petrus, der als Fels der Christenheit gilt und neun Briefe für die gleiche Anzahl von Schriftrollen des Apostel Paulus aus der Zeit seiner Gefangenschaft. Bildhaft war auch der Vergleich des menschlichen Körpers, dessen Organe für eine lebendige Kirche stehen. Den Kirchenschlüssel von Marienberg, den er anschaulich als „großes Trumm“ bezeichnete, stelle wieder die Verbindung zu Petrus her. Durner bewies oft mit seinen ansprechenden Gleichnissen seine große Gabe, Zeichen und Symbole für sich sprechen zu lassen. Bekannt und bei den kleinen Kindern beliebt sind seine gesegneten, süßen Brote.

Ruhestandspfarrer Hartl, einer der Weggefährten von Hans Durner, erinnerte an dessen Zeit im Oberen Inntal und besonders an das Kircherl auf dem Petersberg, von wo man bei gutem Wetter auch bis zur Pfarrgemeinde Pfaffenhofen – dem langjährigen Wirkungsbereich von Pfarrer Durner – blicken könne. Gerne denke er an die gemeinsame Zeit in Degerndorf/Brannenbrunn zurück und an Besuche in Deutelhausen, wo ein liebevoll gepflegter Garten zum Verweilen einlädt und auch die Herkunft seines Pfarrkollegen aus einer Gärtnerfamilie in Miesbach verrät.

Pfarrer Holzner bezog sich ebenfalls in seinen Ausführungen auf die Liebe Durners zu Natur und Menschen. Dabei seien dessen Spontaneität und das Erläutern von Zeichen – humorvoll auch als „Mitbringsel“ bezeichnet – besonderes Wesensmerkmal seines Amtsbruders. Er dankte ihm für sein jahrelanges seelsorgerisches Wirken zum Wohle der Menschen in der Pfarrgemeinde, für seine Offenheit und Anteilnahme sowie eine ungekünstelte Herzlichkeit. Ihren Dank stellten auch der Pfarrgemeinderat, die Ministranten und die Kindergarten-Kinder ab.



Bürgermeister Hans Holzmeier zeigte seine Freude darüber, dass Pfarrer Durner von Degerndorf den Weg ins schöne Deutelhausen gefunden und in seiner Gemeinde so segensreich gewirkt habe. Er sei zwar bereits 20 Jahre im Ruhestand, davon habe er aber durch dessen Engagement nichts gemerkt. Durner zeichne besonders aus, dass er auf Menschen zugehe, sich ihrer annehme und deswegen hoher Wertschätzung erfreuen könne. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch die Bläsergruppe Pfaffenhofen unter Leitung von Hans Kelnberger und vom Kinderchor mit Leni Feichtner. Die Ehrung klang aus mit einem Stehempfang im Pfarrheim, bei dem viele die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem beliebten Ruhestandspfarrer wahrnahmen.

Lutz Ellermeyer



Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche St. Vitus Hochstätt

Die Erstkommunionfeier von 16 Buam und Dirndl in der Pfarrkirche „St. Vitus“ Hochstätt war ein großes Fest der ganzen Gemeinde. So füllte sich die Pfarrkirche bis auf den letzten Platz, als die Erstkommunikanten, begleitet von Pfarrer Herbert Holzner, Pastoralreferentin Marion Ringler, den Ministranten und Kommunionmüttern in das Gotteshaus einzogen. Musikalisch begrüßt vom Hochstätter Kinderchor, der auch die gesamte Messfeier erfrischend und eindrucksvoll mitgestaltete. „Ich geh den Weg und dank dir

Gott, dass du mich führst“ – unter diesem Leitgedanken wurden die Kinder in vielen Gruppenstunden auf ihren großen Tag vorbereitet und er sollte auch in den Gebeten und im gemeinsamen Singen während der Erstkommunionfeier im Mittelpunkt stehen. In der ebenso feierlich gestalteten Abendandacht durften die Erstkommunionkinder nochmal ihre schmuckvoll gestalteten Kerzen zum Altar bringen und das Fest im Gebet und Gesang ausklingen lassen.

Max Sollinger



„Gottes Liebe ist so wunderbar“, dieses Lied begleiteten die Kommunionkinder u.a. mit freudigen Gesten und großer Begeisterung

Juli

Do 24.7. **Seniorenachmittag**, gestaltet von der Kindergruppe des Trachtenvereins Hochstätt

August

Sa 16.8. Voraussichtlich **Senioren-, Kranken- und Behindertengottesdienst** – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt

September

Di 9.9. **Spielenachmittag** im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen

Di 16.9. **Senioren-Wandern** – Irmli Rimpl

Fr 26.9. **Seniorenachmittag** der Nachbarschaftshilfe im Pflegerstahl in Lohen

Oktober

Sa 4.10. **Senioren-, Kranken- und Behindertengottesdienst** – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt

Di 14.10. **Spielenachmittag** im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen

Mo 20.10. **Senioren-Wandern** am Kirchweihmontag - Irmli Rimpl

Do 23.10. **Senioren-Ausflug**, voraussichtlich Stadtführung in München

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Seniorenturngruppen in Pfaffenhofen und Hochstätt

In der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes wurde über die Seniorenwandergruppe, die von Frau Irmgard Rimpl geleitet wird, berichtet.

In unserer Gemeinde werden aber zusätzlich noch zwei Seniorenturngruppen in Pfaffenhofen und in Hochstätt angeboten.

Die **Seniorenturngruppe in Pfaffenhofen**, die heuer auf ein zwanzigjähriges Bestehen zurückblicken kann, wird von Fritz Nemetz und Anni Höhensteiger als Ver-

treterung geleitet. Im Durchschnitt halten sich pro Stunde 25 Frauen mit Gymnastik und verschiedenen Übungen fit. Herzliche Gratulation an so eine aktive Gruppe.

Die Übungsstunden finden immer am Montag, im Sommer von 16.30 bis 17.15 Uhr und im Winter von 16 bis 16.45 Uhr im Pfarrheim Pfaffenhofen statt.

Die **Seniorenturngruppe in Hochstätt** besteht seit 1995 und wird von Evi Kaesler geleitet. Auch in dieser Gruppe halten sich pro Stunde im Durchschnitt 20 - 25 Frauen konsequent mit abwechslungsreich gestalteter Gymnastik fit.

Die Stunde „Fit ins Alter“ findet immer am Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gasthaus Kapsner statt.

Auf eine weiterhin so zahlreiche Teilnahme freuen sich die Übungsleiter.

Männlich Senioren sind in den Übungsstunden ebenfalls willkommen.

*Evi Kaesler
Seniorenbeauftragte*

Maler Rolle
rolle

rollen · streichen · dämmen
tapezieren · lackieren

Tel: 08031-50560
www.maler-rolle.de
Jochen Rolle
Kornbichstr. 10 · 83135 Schechen/Deutelhausen

Monatliche Kaffeefahrten

Seit Februar finden wieder regelmäßig die monatlichen Kaffeefahrten gemeinsam mit der AWO statt. Die aktuellen Termine finden Sie nachstehend, die Fahrten werden auch jeweils im OVB bekannt gegeben. Anmeldungen zu den Fahrten nimmt das Busunternehmen Brüchmann unter Telefon 0 80 39 / 56 76 entgegen.

Folgende Ausflugsziele sind geplant:

4. September Kogl b. Brannenburg
2. Oktober Mühlwinkl Staudach
6. November Windbeutel Gräfin Ruppolding

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer die Seniorenbeauftragte und Firma Brüchmann

Senioren PKW-Fahrtraining brachte viele neue Erkenntnisse

Zum ersten Mal wurde im Rahmen der Erwachsenenbildung des Pfarrgemeinderates (PGR) Pfaffenhofen/Hochstätt ein **spezielles Fahrtraining für Senioren** angeboten. In Zusammenarbeit mit der **Fahrschule Lang aus Großkarolinenfeld und der Verkehrswacht Rosenheim** wurde ein auf zwei Vormittage aufgeteilter Kurs ausgearbeitet. Nachdem sich **elf interessierte** Seniorinnen und Senioren gefunden hatten, konnte der Kurs starten. Los ging es am 13. Mai mit einer **Auffrischung der theoretischen Kenntnisse**, weiter mit aktuellen Neuerungen im Straßenverkehr sowie einer lebhaften Diskussion über eigene Erfahrungen beim täglichen Autofahren. Dieser Vormittag wurde im Pfarrheim Pfaffenhofen abgehalten. **Im zweiten Teil** des Kurses am 31. Mai ging es nun an die **praktischen Übungen**, wie Slalom fahren, Rückwärts rangie-

ren oder auch das Anhalten des Autos durch eine Vollbremsung. Die Teilnehmer waren mit großem Eifer dabei, um die gestellten Aufgaben zu meistern. Für diese Übungen konnte das Gelände der Bundespolizei in Rosenheim genutzt werden. **Das Fazit der Teilnehmer nach Überreichung der Urkunden war durchweg positiv.** So war des Öfteren zu hören: „Das Fahrtraining hat mir viel gebracht“ oder „Es gab viele neue Erkenntnisse“. An dieser Stelle auch noch einmal ein Dank an die Fahrschule Lang und die Verkehrswacht Rosenheim für die Durchführung des Trainings.

Dieses Fahrtraining kann bei Interesse gerne fortgesetzt werden. Informationen hierzu gibt es bei Leonhard Baumann (PGR Pfaffenhofen), Tel. 0 80 31 / 7 96 87 77 (ab 18 Uhr).



Die Teilnehmer sowie die Betreuer beim praktischen Training; drei der Teilnehmer sind leider nicht auf dem Bild (an diesem Tag verhindert)

Welttag des Buches am 23. April

Ich erzähle euch heute etwas über den Welttag des Buches. Dieses Ereignis fand am 23. April statt. Am 28. Mai besuchte uns die Buchhändlerin Frau Schmidt in unserer Schule und stellte uns viele interessante Bücher vor. Das meist gelesene Buch auf der Welt ist die Heilige Bibel. Zu vielen spannenden Büchern werden auch Filme gedreht. Auch wurden aus der Heiligen Bibel viele Geschichten verfilmt: „Oh Moses“, „Jesus von Nazareth“, „Das Kreuz von Golgatha“, „König David“. Zusätzlich möchte ich euch den Unterschied zwischen einer Buch-

handlung und einer Bibliothek erklären. In der Buchhandlung wird das Buch zuerst gekauft und nachher gelesen, Bücher können in der Bibliothek angeschaut, gelesen und ausgeliehen werden. Übrigens, in der Rosenheimer Stadtbibliothek können Kinder mit ihrem Ausweis Bücher ausleihen und haben keine Kosten. In unserer Schule veranstalteten wir zum Abschluss des Welttages des Buches ein lustiges Bücherquiz. Die Gewinner, Irene aus der Klasse 4a und Marco aus der Klasse 4b, erhielten Buchpreise.

Elias, 4b



Vorlesetag

Die Wichtigkeit des Lesens in der Schule ist unbestritten – ist das Textverständnis doch Grundlage für den Erfolg in allen Kernfächern. Deshalb wird diese Fer-

tigkeit von der ersten Klasse an tüchtig trainiert. An unserem Vorlesetag aber war es anders: Nicht Kinder lasen den Lehrern oder ihren Klassenkame-

raden vor, sondern Erwachsene griffen zum Buch und die Schüler durften lauschen. In den beiden ersten Klassen stellten sich Frau Dialler (1a) und Frau Gruber (1b) bereit. Frau Zeller (2a), Frau Haarpaintner (2b), Frau Pindl (3a) und Frau Rinser (3b) sowie Herr Holzmeier (4a) und Herr Erb (4b) komplettierten den Kreis. Mit erwartungsvollen Augen wurden die Vorleser von den Kindern begrüßt. Die Mädchen und Buben der 1a etwa tauchten ein in die Welt der kleinen Hexe, die mit dem Raben Abraxas so manches Abenteuer erlebte. Und weil man auch in der ersten Klasse schon

prima lesen kann, spannende Geschichten neugierig machen, der Schluss des Buches aber noch nicht verraten wurde ... Kurz und gut: Die Leselust war geweckt! Vielen herzlichen Dank im Namen aller Schüler an die acht Erwachsenen, die eine alte Weisheit grandios umsetzten: Was man als schön erlebt hat, möchte man auch selbst können. Der Vorlesetag war ein „Schmankerl“ für die Hochstätter Schüler und schmeckte nach mehr. Die Kinder jedenfalls strahlten am Ende der halbstündigen Veranstaltung mit der Sonne um die Wette!

Birgit Nußbaumer



Unterrichtsgang zum Innmuseum am 30. Mai

Am Freitag, den 30. Mai fuhren die Klassen 4a und 4b in Begleitung ihrer Klassenlehrkräfte Frau Höfling und Frau Langsenlehner nach Rosenheim ins Innmuseum. Die Museumsführerin zeigte uns als erstes die Schopperwerkstatt, in der Boote gebaut und repariert werden. Der Schoppermeister schoppte getrocknetes Moos, das die Frauen für ihn gesammelt hatten, in Ritzen und Spalten und dichtete damit die Boote ab. Es

waren auch sehr viele spitze und scharfe Werkzeuge ausgestellt. Im nächsten Raum war ein altes Schiff zu sehen. Ein Koch bereitete am Kessel das Essen zu. Auf dem Dach stand ein Schiffer und steuerte das Schiff mit einem langen Lenkruder. Ein Matrose rauchte in der Koje eine Pfeife. In einer Vitrine waren die Waren ausgestellt, die auf den Schiffen transportiert wurden: Salz, Stroh, Holz, Kohle, Gold, Getreide und Gewürze.



Im nächsten Raum betrachteten wir ein Modell vom Inn. Auf dem Fluss war ein langer Schiffszug dargestellt, der von Pferden gezogen wurde. Anhand von Bildern erklärte uns die Museumsführerin den Verlauf des Inns von seiner Entstehung



im Lunghinersee bis zur Mündung in die Donau. Im Freigelände konnten wir eine originale Innplatte anschauen und zum Schluss bestaunten wir noch das Salzmandl

auf der Innbrücke und erinnerten uns an die Geschichte, die wir in der Schule gelesen hatten.

Katja 4a, Elisabeth 4a, Quirin 4a, Annalena 4b, Anna 4b



Kinder-Musical „Die Vogelhochzeit“

In wochenlanger Vorbereitung studierten 85 Kindergartenkinder aus vier Gruppen das Musical „Die Vogelhochzeit“ ein. Es gab eine Chorgruppe, bestehend aus 33 Kindern. Sie übte seit November die zwölf Musical-Lieder. In der Theatergruppe durften sich die restlichen Kinder ihre Rollen aussuchen. Es gab drei Vogelpärchen, Amsel, Elster und Blaumeise. Sie übernahmen die Hauptrollen. Und wer die Vogelhochzeit kennt, weiß, dass jedes verliebte Pärchen ein Vogelbaby in ihrem Ei ausbrütet. Somit hatten wir ein Blaumeisen-Baby, ein Amsel- und ein Elster-Baby. Bunte Vögel, Marienkäfer, Schmetterlinge und eine lange dicke Raupe spielten die weiteren Rollen. Um das Bühnenbild zu verschönern, gab es noch einige Blumenkinder. Unsere Wurzelkinder übernahmen in der Nachtszene die Sterne, die Sonne und den Mond.

Zusammen mit den Mamas und Papas wurden an mehreren Nachmittagen die Kostüme gebastelt und geschneidert. In den Gruppen wurden Blumen und Bäume für die Bühne hergestellt, die Vogeleier gekleistert und fast täglich gesungen.

Nach der langen Probenzeit freuten wir uns dann riesig, am Montag, den 26. Mai endlich zu zeigen, wie gut wir dieses Musical einstudiert hatten. Am Vormittag luden wir 140 Schulkinder und unsere Krippenkinder ein und am Abend kamen Mamas, Papas, Omas und Opas zu unserer Premiere. Stolz verneigten sich die Kinder am Ende des Abends und für die tolle Leistung gab es am nächsten Tag eine Belohnung für alle Gruppen.

Dieses große Projekt war für die Kinder wie auch für die Erziehe-



rinnen eine bereichernde Erfahrung. Und weil im Moment auch in der realen Natur Brutzeit bei den Vögeln ist, geht unser Projekt noch weiter. Wir beobachten die Vogeleltern mit ihrem Nachwuchs und von der Wirtin vom Egger-Stüberl, Frau Vogrieder, haben

wir ein echtes Spatzennest zum Anschauen bekommen. Sie konnte nicht wissen, dass dieses Thema in unserer Einrichtung so aktuell ist. Aber wir möchten uns auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei ihr bedanken!

Claudia Herrmann



Zu Besuch im Wald bei den Wurzelkindern

Alle vier Gruppen aus dem Kindergarten „Sonnenschein“ durften die Wurzelkinder eine Woche lang besuchen. Wir lernten den Tagesablauf der Waldgruppe kennen sowie ihr Begrüßungslied im Morgenkreis. Wir spielten gemeinsam mit den Wurzelkindern, kochten „Matschepampe“, bauten Höhlen und Häuser. Wir durften „Pfeiferl“ basteln und malten miteinander. Ein Höhepunkt war auch das Stockbrot Grillen über dem Lagerfeuer. Die Wurzelkinder zeigten uns bei Spaziergängen ihre Lieblingsplätze.

Jeden Vormittag ließen wir uns zusammen die mitgebrachte Brotzeit schmecken. Und am schönsten war wohl für Zwerge, Mäuse, Schmetterlinge und Sternschnuppen, dass man sich im Matsch wälzen konnte, ohne dass jemand geschimpft hat, wie dreckig man dabei wird. Kinder wie Betreuerinnen hatten eine tolle und spannende Zeit, in der wir vieles entdecken konnten. Über die Natur und ihre Bewohner lernten wir alle einiges dazu.

Claudia Herrmann



 **DIPL.-ING. (FH) MARTIN SCHILDHAUER**
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
Tel. 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
Email: mschildhauer@t-online.de



Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.



Muttertagsspicknick



Zu einem gemeinsamen Muttertagsspicknick hatten die Kindergartenkinder alle Mütter eingeladen. Leider spielte das Wetter nicht mit und so mussten wir die Decken in den Zimmern ausbreiten. Es hat trotzdem Spaß gemacht, und viele Mütter möchten auch im nächsten Jahr wieder eingeladen werden.

Benitta Lederer

Sommerabendfest mit Hexen und Zauberern

Mit dem diesjährigen Motto unseres Sommerfestes konnten wir unsere Kinder stark motivieren. Zum Festbeginn tanzten und sangen die Kinder teils wilde und manchmal auch geheimnisvolle Begebenheiten aus dem Phantasereich der Hexen und Zauberer. Die ideenreiche Vielzahl der Speisen, das gemütliche Lagerfeuer und auch die „Live-Musik“ der Band Chris Columbus waren die weiteren Höhepunkte unseres Familienfestes.

Benitta Lederer



Neues Angebot für unsere Mütter

Seit einigen Wochen sorgt Anke Ritter wieder donnerstags um 8.30 Uhr für die Figur und die Fitness der Mütter. Es sind noch Plätze zum Mitturnen frei.

Waldkindergarten in Heiming wurde verwüstet

Unbekannte haben in den Pfingstferien auf dem Gelände des Waldkindergartens in Heiming wieder einmal ihr Unwesen getrieben und den Platz verwüstet. Flaschenscherben wurden über den ganzen Platz verteilt, im Tipi ein Feuer entzündet und die Feuerschale zerstört.

Auf dem Gelände wurde deshalb eine Videokamera installiert. Die Umtriebe solcher Rowdys werden künftig zur Anzeige bei der Polizei gebracht.



MEDIA★MEISSL

TV · DVD · BLU-RAY · MULTIMEDIA · HIFI · SAT · MOBILFUNK · HAUSHALTSGERÄTE

SIE SIND WILLKOMMEN!
SIE BEKOMMEN BEI UNS AUCH
PC & LAPTOP-SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - SA 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr · MO, DI, DO, FR 16⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
 MI und SA nachmittags geschlossen

Münchener Str. 5 · 83543 Rott a. Inn
 Tel. 0 80 39 / 90 94 78 0 · Mobil: 0 15 1 / 14 10 22 08
 info@media-meissl.de · www.media-meissl.de



Förderverein „Sonnenschein“ beginnt neues Vereinsjahr

Der Förderverein „Sonnenschein“ des Kindergartens Hochstätt/Schechen e. V. trotzte in der Walpurgisnacht vom 30. April auf den 1. Mai den Wetterkapriolen. Im Schein des Walpurgisfeuers verbrachten viele kleine Hexen, große Zauberer und deren Familien, bestens unterhalten von der Schechener Jugendband Speed Beat (Tobias Hartl, Schlagzeug; Elias Altenweger, Bass; Magdalena Baiertl, Gesang; Benedikt Friedl, Gitarre; Isa-



bell Hirner, Keyboard; Coaching Alexander Eder), einen fröhlichen Abend auf dem Springerhof in Kobl und ließen sich den Spaß auch von einigen Regentropfen nicht verderben.

Unser Dank gilt besonders Familie Rinser, die uns ihren Hof als Blocksberg-Ersatz zur Verfügung stellte, der Band Speed Beat für die hervorragende Unterhaltung und natürlich allen anderen Mithelfenden.

Sabine Dialler
Vorstandsvorsitzende



ZIMMEREI - HOLZBAU
Gebäudedämmung
Dachgauben - Dachfenster
Gerüstbau - Balkone

GEORG GRUBER ZIMMEREI

VELUX
GESCHULTER BETRIEB
Qualität von Meisterhand

Ihr Partner für VELUX Dachfenster, Rollläden und Sonnenschutz

Georg Gruber Zimmerei und Holzbau
Friesing 21 • 83135 Schechen
Tel. 0 80 39 / 758 • Fax 0 80 39 / 47 43
E-Mail: gruber-holzbau@vr-web.de

Harter Maibaumfreunde e. V.

Nach langem Bangen, ob das Wetter mitspielt, stellten am 1. Mai bei strahlendem Sonnenschein die Harter Maibaumfreunde ihren Maibaum auf, den Georg Lunghammer gestiftet hatte. Nach vielen durchwachten Nächten wurde der stark umkämpfte Baum von den Hochstätter Feuerwehrlern gestohlen. Beinahe wäre ihnen der Baum noch am helllichten Tag abhanden gekommen – nur durch den „todesmutigen“ Einsatz Einzelner konnte dies verhindert werden

und so brachten sie ihn stolz nach Hart zurück. Dort stellten sie ihn gemeinsam mit vereinten Kräften auf. Während des Festes sorgte die Hochstätter Musi für Unterhaltung, die Pfaffinger Böllerschützen salutierten das Aufstellen und die neu gegründeten Rotter Goäßlschnalzer zeigten ihr Können, was für allgemeine Begeisterung sorgte. Alles in Allem ein gelungenes, gemütliches Fest und dafür danken wir allen Gästen und Helfern.

BAUELEMENTE HERRMANN

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- elektr. Antriebe
- Insektenschutzgitter
- Türdrücker
- Parkettböden
- Sicht- und Sonnenschutz

Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung!
Fenster in verschiedenen Ausführungen, Haustüren, Markisen, Innentüren in großer Auswahl.

Haustüren-Sonderpreise ab 1.486,- € inkl. MwSt

Am Weidengrund 7 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de





www.komro.net

Highspeed für Schechen!

Das schnelle Internet zum günstigen Preis.

Alle Infos zur Netzabdeckung und Tarifdetails unter www.komro.net



komro

Mehr Freiraum. Mehr Leben.

Media Markt

Kostenlose Beratung
zu den Angeboten von
komro erhalten Sie
auch bei Media Markt
in Rosenheim,
Georg-Aicher-Str. 6-10

Christliche Frauengemeinschaft Pfaffenhofen/Inn e. V.

Ausflug in die Wachau am 27. und 28. September

Abfahrt ist am Samstag um 6.30 Uhr ab Schechen (Rathaus) – Wieden – Pfaffenhofen Langenpfunzen – Westerndorf (Schule) mit dem Busunternehmen Brüchmann. Mit einer kleinen Kaffeepause erreichen wir am späten Vormittag den Ort Spitz an der Donau im Zentrum der Wachau. Von dort fahren wir mit dem Schiff ca. eine halbe Stunde auf der Donau bis Dürnstein, dem schönsten Ort der Wachau. Nach dem Mittagessen im Traditionsgasthof Dürnsteiner Hof machen wir eine Stadtführung in der Altstadt und im Stift Dürnstein. Am späten Nachmittag fahren wir mit unserem Bus zu unserem Hotel „Wachauer Hof“ in Melk. Das Hotel liegt direkt unter dem Stift in der Altstadt. Abends spazieren wir dann durch die Fußgängerzone zum „Kultgasthof Koloman“, wo wir einen Heurigenabend mit typischem Wachauer Buffet und Musik er-

leben werden. Am Sonntag können wir wahlweise die Stadt Melk, das Stift Melk oder/und den Stiftspark besichtigen. Das Mittagessen kann nach freier Wahl im Stiftsrestaurant oder in einem der vielen Gasthäuser oder Cafés in der Altstadt von Melk eingenommen werden. Am Spätnachmittag machen wir uns dann wieder auf die Heimreise, Rückkehr ist um ca. 20 Uhr (kleine Änderungen vorbehalten).

Kosten für den Ausflug

Doppelzimmer 115 €
Einzelzimmer 130 €

Im Preis inbegriffen sind:

- Busfahrt
- Übernachtung mit Frühstück
- Heurigen-Abendessen mit Musik
- Schifffahrt von Spitz nach Dürnstein und Stadtführung in Dürnstein

Anmeldung

bei Brigitte Fischer,
Tel. 0 80 31 / 80 28 24
bis spätestens 25. August.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens 1. September an:

Christl. Frauengemeinschaft
Pfaffenhofen/Inn e. V.
VR Bank Rosenheim-Chiemsee
IBAN: DE98 7116 0000 0000 5141 36
BIC: GENODEF1VRR

Ein schönes und lustiges Wochenende wünscht die

Vorstandschafft der Frauengemeinschaft
Pfaffenhofen

Schützenverein „Alte Ritter“ Hochstätt

Saisonabschluss

Am 24. und 25. April war es wieder soweit: Zum Saisonabschluss war das Endschießen der Schützengesellschaft „Alte Ritter“ Schechen-Hochstätt angesagt, zu dem sich 33 aktive Schützen ins Vereinslokal Gasthaus Kapsner in Hochstätt einfanden.

Zur Verteilung kamen die Preise für das Endschießen selbst, die Meistbeteiligung, die Platzierungen in den einzelnen Klassen sowie für das beste Blattl des Schießjahres. Beim Endschießen belegte Ursula Lingg den ersten Preis vor Werner Wechselberger und Rainer Günthör. In der Jugendklasse siegte Vroni Ganslmaier vor Christoph Venohr und Maxi Nowak. Anschließend wurde der fleißigste

Schütze der Saison ausgezeichnet: In diesem Jahr war es Klaus Williröider, der alle 16 Schießabende besuchte. Der Sportwart Ludwig Brüchmann überreichte dann die Pokale und Ehrungen in der Ringwertung für die Schützen der einzelnen Klassen.

In der Jugendklasse gewann Vroni Ganslmaier vor Christoph und Anian Venohr. Bei den Senioren holte sich Rudolf Beitz vor Georg Baumgartner und Rudolf Wechselberger jun. den Pokal. In der Altersklasse dominierte Stefan Kapsner jun. vor Manfred Posch und Wolfgang Sollinger. Die Schützenklasse beherrschte Christian Posch vor Ludwig Brüchmann und Ludwig Baul. In der Damenklasse sicherte sich Marina

Oberauer den ersten Platz, gefolgt von Gabi Ganslmaier und Erika Wechselberger.

Zahlenmäßig am stärksten vertreten war die in dieser Saison neu eingeführte Aufgelegt-Klasse. In dieser konnte Roswitha Gilg den ersten Platz behaupten, gefolgt von Ernst Lohr und Herbert Beitz. Die Luftpistolenklasse entschied Rainer Günthör für sich und verwies Walter Herrmann und Günther Beitz auf die Ränge.

Der Höhepunkt des Abends war dann die Ehrung der Sieger in der Jahresblattlwertung, die mit viel Spannung verfolgt wurde. Das beste Blattl in diesem Jahr in der Jugendwertung schoss Anian Vehnör. Bei den Luftpistolenschüt-

zen konnte sich Walter Herrmann durchsetzen. In der Luftgewehrwertung siegte in diesem Jahr der Hausherr und Gastwirt Klaus Kapsner, der ein ganzes Spanferkel gewann. Mit einem selbstersternenen Gedicht drückte Klaus Kapsner seine Freude über den Sieg aus und lud gleichzeitig die anwesenden Schützen für den 6. Juni ins Gasthaus Kapsner ein, um das Spanferkel gemeinsam zu verspeisen.

Am Ende des langen Preisverteilungsabends gab der erste Schützenmeister noch anstehende Termine bekannt und wünschte allen eine schöne und erholsame Sommerpause.

Manfred Posch



schmeisz
bau gmbh

...wohkonzepte mit zukunff

haidacher str. 14
83135 schechen

telefon 08039 / 2613
www.schmeisz-bau.de

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

Heizung · Sanitär

Meisterbetrieb

Martin Schießl

Tannenweg 32 · 83135 Schechen

Telefon: 08039/4362 · Handy: 0157/30846950

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

Frauengemeinschaft besucht Freilichtmuseum und Museumsfriedhof in Kramsach

Die Christliche Frauengemeinschaft Pfaffenhofen hatte zu einem Besuch in die Museen in Kramsach/Österreich eingeladen. 43 Mitglieder mit Pfarrer i. R. Hans Durner waren dieser Einladung gefolgt. Dass es ein großer Erfolg wurde, hatten die Teilnehmer der hervorragenden Organisation von Christine und Brigitte Fischer zu verdanken – und Petrus, der alle mit schönstem Wetter belohnte. Willi Brüchmann ließ es sich nicht nehmen, seinen „Prachtbus“ persönlich zu chauffieren und fuhr die wertvolle „Fracht“ sicher zum Tiroler Freilichtmuseum mit historischen Bauernhöfen, einer Mühle, Schmiede, Dreschteme und Schule sowie zwei alten Kapellen. Die Teilnehmer waren von der Besichtigung mit Einblicken in das frühere dörfliche und bäuerliche Leben und Wirken begeistert, wobei sich die Älteren an manches Stück des Ensembles aus ihrer eigenen Kindheit erinnerten.

Nach dem Mittagessen im angegliederten Gasthaus stand der Besuch von Europas einzigem Museumsfriedhof auf dem Tagesprogramm. Auch hier wurden die Besucher nicht enttäuscht: Die historischen Grabkreuze aus fünf Jahrhunderten waren teilweise mit originellen bis ironisch-humorvollen Sprüchen und schriftlichen Erläuterungen „geschmückt“, welche den Lesenden ein Schmunzeln aber auch ungläubiges Lachen entlockte. Fürwahr ein ungewöhnliches Verhalten auf einem Friedhof, der allerdings keine Gedenkstätte für Verstorbene, sondern eben ein Museum ist. Eine Inschrift auf dem Grab eines Totengräbers besagt zum Beispiel: „Wer kaum hat 90 Jahre gelebt und scharfte manchen ein, wer andern eine Grube gräbt, fällt endlich selbst hinein!“ – Eine der eher harmlosen Weisheiten, die da zu lesen sind.



Auf der Weiterfahrt wurde in dem einzigartigen kulturellen Kleinod in Tirol, dem Städtchen Rattenberg, ein Zwischenhalt eingelegt. Die Besucher aus der Gemeinde Schechen waren während der Führung beeindruckt vom das

Stadtbild prägenden malerischen Marktplatz und den wunderschönen Gebäudefassaden in typisch tirolerischem Stil. Für alle war dieser Tagesausflug eine Erfahrung, die niemand missen möchte.

C. u. L. Ellermeyer



Gerhard Bauer
Baggerbetrieb · Erdarbeiten
Vertrieb und Einbau von biologischen Kleinkläranlagen inkl. Gutachten!

Gerhard Bauer
Oberwöhrn 59 · 83135 Schechen
Tel.: 0 80 39 / 23 50 · Fax: 90 80 73
Mobil: 01 72 / 865 16 41

1a Urlaubs-Gefühle

- Inspektion / Reparaturen für alle Marken
- HU* / AU täglich
- Klima Prüfung 0,- €
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Eigene Lackiererei
- Unfallinstandsetzung
- Autoglaskostenlos***
- Neu- / Gebrauchtwagen

* Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüfengeuren
*** Bei Teilkaskovers. bei fast allen Versicherungen

1a autoservice Daxenbichler GmbH
Stetten 2a
83104 Tuntenhausen/Ostermünchen
Telefon 08067/1252
www.autoservice-daxenbichler.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.



Beratung
Verkauf
Service



2-RAD GERD BUCHELI

Wasserburger Str. 35 · 83135 Pfaffenhofen - Schechen

Telefon: 0 80 31 / 8 40 97 Mobil: 0160 / 156 45 56
Telefax: 0 80 31 / 89 12 53 gerd.bucheli@t-online.de

10 Elektrofahrräder mit Frontmotor bis zu 50% Preisnachlass

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 18.30 Uhr
Mi 8.30 - 12.30 Uhr (Nachm. geschl.) + Sa 8.30 - 14 Uhr



Großes Interesse an der Arbeit der Hochstätter Feuerwehr

Trotz des regnerischen Wetters waren viele Gemeindeglieder der Einladung der Feuerwehr Hochstätt gefolgt und sind ans und ins Feuerwehrhaus gekommen. Bei Kaffee und Kuchen, die von den Feuerwehrfrauen spendiert wurden, konnten die Besucher bei einem von den Aktiven zusammengestellten, kurzweiligen Programm zusehen und teilnehmen.

Mit großem Interesse wurden auch die Rettungs- und Bergungsaktivitäten an einem nachgestellten Unfall-Szenario verfolgt, wobei eine eingeklemmte Person mittels Spreizer und Rettungsschere aus dem Unfallauto befreit wurde.

Weiter ging es mit einer spektakulären Vorführung zum Gefahrenthema „Feuer am heimischen Herd“. Der eigens eingeladene Feuerwehrkamerad Robert Gsinn, Fachmann für Feuerlö-

scher und zertifizierter Prüfer, hatte eine Heizstelle aufgebaut, an der einfaches Salatöl zum Sieden gebracht und mit Wasser „abgelöscht“ wurde, natürlich mit reichlich Abstand zu den anwesenden Zuschauern. Die dabei entstandene Explosion machte so manchen bewusst, wie schnell eine erhebliche Gefahr für Leib und Leben im eigenen Haushalt entstehen kann. Um auf solchen Gefahren im normalen Haushalt richtig reagieren zu können, wurde danach von „fast“ lauter freiwilligen Großen und Kleinen der richtige Umgang mit Feuerlöschern geübt.

Im Feuerwehrhaus waren Schautafeln mit Informationen zum Thema Rauchmelder und aktuelle Aufgaben der Feuerwehren aufgestellt.

Bei einer kleinen Brotzeit standen Feuerwehrler und Besucher noch ein schöne Weile auf „an Ratsch“



Profis im Übungseinsatz!

zusammen und ein weiterer erfreulicher Nebeneffekt der Aktion war dann auch, dass zehn neue Mitglieder der Hochstätter Wehr beitraten.

Vielen Dank für den Besuch sagen die Aktiven der Hochstätter Feuerwehr!

obermaier
mehr Komfort - weniger Energie Heizung - Sanitär - Solar

Suchen ab sofort
Kundendiensttechniker (m/w)
Heizung/Sanitär

Genauere Informationen
unter www.obermaier-gmbh.de
(Aktuelles)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Obermaier GmbH
Kronau 16
83550 Emmering
Tel. 0 80 67 - 4 33
Fax 0 80 67 - 16 32
www.obermaier-gmbh.de

Wir suchen (m/w) für unseren Betrieb in Rott am Inn und Lehen/Pfaffing einen Allrounder als

Hausmeister/ Gärtner

Zeitlicher Einsatz nach Absprache. Für Vorab-Informationen steht Ihnen Herr Stefan Doderer, Tel. 08039/404-160, gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an s.doderer@hain.de

Hain
Natur-Böden

Hain
Industrieprodukte
Vertriebs-GmbH
Am Eckfeld 4
83543 Rott am Inn

Tel.: 08039/404-0
Fax: 08039/404-199
info@hain.de
www.hain.de

CLAUDIUS-APOTHEKE

83543 Rott/Inn
Marktplatz 3
Tel. 0 80 39 / 12 33
Telefax 0 80 39 / 58 53
info@claudiusapotheken.de
www.claudiusapotheken.de

Sägewerk
Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
83135 Schechen

Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rottmuehle@gmx.de

HÖLZ
Und Deine Welt
hat wieder ein Gesicht.

Die Adresse für Holz in Haus und Garten - individuell und nach Liste - auch in kleinen Mengen Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter

Ihr **FRUGA**
Getränkemarkt

günstig, freundlich, kompetent

Familie Kapsner
Rosenheimer Str. 14 83135 Schechen
Tel: 08039 / 4300

- Umfangreiches Getränkesortiment
- Verleih von Biertischen und Gläsern etc.
- Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- Parkplätze direkt vor dem Getränkemarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 11.30
14.00 - 18.00
Samstag: 8.30 - 12.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.30 - 13.00
und 14.00 - 18.30 Uhr
Fr 8.30 - 18.30 Uhr durchgehend
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Das Team der Claudius-Apothek freut sich auf Ihren Besuch

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Feuerwehrkommandant als Brandstifter

Einmal nicht als Bekämpfer eines Feuers, sondern als „zündelnder Feuerwehrmann“ trat Stefan Adam, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen, in Aktion. Er entzündete den gewaltigen Holzstoß, den seine Kameraden aufgeschichtet hatten,


beim diesjährigen Petersfeuer. Auch in diesem Jahr war die zwischenzeitlich zum beliebten Dorffest avancierte Veranstaltung rund ums Hanslverbrennen bestens besucht. Die Floriansjünger hatten den Festplatz auf der Riederwiese, die wie immer von FW-

Ehrenmitglied Simmerl Baumann großzügigerweise für das Spektakel zur Verfügung gestellt wurde, mit drei Zelten bestückt und auch für das leibliche Wohl gesorgt. So kamen die wohl 1 000 Besucher in jeder Hinsicht auf ihre Kosten und der Veranstalter freute sich, dass



– wie auch in den vergangenen Jahren – Petrus für bestes Wetter gesorgt hatte. „Brandstifter Adam“ sorgte mit seinen Mannen auch dafür, dass jeder Gast bestens mit „Löschmitteln“ gegen den Durst versorgt wurde.

Lutz Ellermeyer




Fliesen Reinholz

Planung und Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten

Handel und Verkauf

Alt-, Neu- und Umbau



Robert Reinholz Alles aus einer Hand

Fliesenlegermeister

Am Eschengrund 6
83135 Schechen
fliesen.reinholz@t-online.de

Telefon 0 80 39 / 90 99 04
Telefax 0 80 39 / 90 99 05
Handy 01 73 / 372 15 81



**HOLZMEIER JOSEF
BAUGESCHÄFT**

Ihr Partner für
Neubau • Umbau • Renovierung
Bauplanung • Kleinreparaturen

Schechener Straße 6 • 83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 22 11 878 • Fax 0 80 31 / 22 11 879
j.holzmeier@cablenet.de

Diakonie
Rosenheim



**Diakonische
Dienste
Rosenheim
gemeinnützige
GmbH**

Ambulanter Pflegedienst und soziale Dienstleistungen

Wir bieten:

- fachlich qualifizierte häusliche Alten- und Krankenpflege
- Pflegeberatung und Pflegebesuche
- Hauswirtschaftliche Dienste, Umzugshilfen, Wohnungsaufösungen
- Soziale Beratung, Wohnberatung
- Betreuungsleistungen

Auf Ihren Anruf freuen wir uns

Innstraße 72 • 83022 Rosenheim
Tel.: 08031-219 985 • Fax: 08031-219 945
info@ddro.de
www.ddro.de

Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt



3-Vereine-Preisplattln im Innsaal Hochstätt auf hohem Niveau

Der Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt war in diesem Jahr wieder Gastgeber beim 3-Vereinepreisplattln und Dirndldrahn. Aufgeteilt in zehn Altersgruppen, wurde auf hohem Niveau im Innsaal „plattln“ und „draht“, wobei es auf den jeweils ersten drei Pokalplätzen teilweise äußerst eng wurde.

In der Dirndlgruppe bis 10 Jahre konnte sich mit ausgezeichneter Leistung Hanna Baumann aus Vogtareuth mit einem zwei-zehntel-Punkte-Vorsprung gegen Maria Grießer aus Hochstätt durchsetzen. Den dritten Platz belegte Maria Neumayr, ebenfalls aus Hochstätt.



Die Preisträger aus den Altersgruppen ab 15 Jahre, links im Bild Gauvorplattler Georg Sollinger aus Hochstätt, re. im Bild 2. Vorplattler aus Vogtareuth, Stefan Thusbaß und 1. Vorplattler aus Rott Dominik Häusler. Das Ergebnis aus diesem hochklassigen Wettbewerb stellte sie allesamt zufrieden

In der Dirndlgruppe von 11 bis 12 Jahren lies Lisa Kirchlechner aus Rott mit einem fast fehlerfreien Auftritt ihre Konkurrentinnen Hildegard Mayer aus Vogtareuth und Veronika Stubenrauch aus Rott hinter sich. Dazwischen hatten die Buam bis 12 Jahre ihren Auftritt und da konnten sich Florian Ametsbichler aus Hochstätt, Martin Huber aus Vogtareuth und Hansi Posch aus Hochstätt die vorderen Plätze teilen.

Während in der Altersgruppe 13/14 Jahre die starke Hochstätter Dirndlgruppe dominierte (Maresa Lerch, Magdalena Posch und Marina Weingartner teilten dabei die ersten Plätze unter sich), drehte sich das Blatt bei der Aktivengruppe ab 17 Jahre. Hier hatten die Dirndl aus Vogtareuth die Nase vorn. Christina Thusbaß, Rosemarie Murner und Theresia Sonnenholzer waren von ihren starken Verfolgerinnen aus Rott und Hochstätt nicht zu schlagen.

Bei den Buam in der Altersgruppe 13 - 16 Jahre schob sich Toni Neumayr aus Hochstätt vor Johannes Bürger-Schuster auf den zweiten Platz, während Thomas Huber, ebenfalls aus Vogtareuth, unangefochten den ersten Platz belegte. In der ebenfalls leistungsstarken Dirndlgruppe 15/16 Jahre behielt Johanna Mayer aus Vogtareuth vor Eva Maria Nowak und Veronika Ganslmaier die Oberhand und auch bei den



Freude und Stolz ist aus den Gesichtern der jungen Preisträger zu lesen, die in den Gruppen von 10 bis 15 Jahren jeweils die ersten drei Plätze belegten und hier ihren Probenfleiß belohnt sahen

aktiven Buam ab 17 Jahre musste Gauvorplattler Georg Sollinger seinem starken Konkurrenten Martin Kirchner den Vortritt lassen. Den dritten Platz belegte in dieser stark besetzten Gruppe Andreas Ott aus Rott/Inn.

Bei den Aktiven ab 30 Jahre teilten sich Gerhard Spözl aus Rott, Christoph Sollinger und Stephan Kain die ersten drei Pokalplätze. Das Finale bestritten dank starker Beteiligung vier gemischte Gruppen aus den drei Vereinen, die sich mit sauberen Plattlern nochmals gehörig ins Zeug legten.

Max Sollinger

BIOROCK, die geniale stromlose Kleinkläranlage

Revolutionäre Technologie - Einzigartige Vorteile

- stromlos • geräuschlos • geruchlos • geringste Betriebskosten • hervorragende Reinigungsleistung • keine elektro-mechanischen Verschleißteile

Kostenlose Beratung!
0800-2467625

www.biorock.de

Für eine kostenlose Beratung, kontaktieren Sie:
Helmut Rückel Filialeitung Südostbayern.
E-Mail: helmut.rueckel@biorock.com

Achtung!
Die Staatliche Förderung für Kleinkläranlagen endet zum 31.12.2014!



ELISABETH WEBER GMBH

**BAUNTERNEHMUNG
UND BAUTRÄGER**



LOHEN 19
83135 SCHECHEN

TELEFON 0 80 39 / 53 07
TELEFAX 0 80 39 / 53 09
WWW.WEBER-BAUNTERNEHMUNG.DE

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.

Erd-, Feuerbestattung
und Bestattungsvorsorge.

Alfred Fink

Kaps 33 · 83135 Schechen
Tel.: 08039 / 5562



Schmid Bestattungen, Frühlingsstr. 9, 83022 Rosenheim
Tel.: 08031 408970 www.bestattung-schmid.de

SV Schechen



Schechener Damenmannschaft feiert 40-jähriges Jubiläum

Der SV Schechen kann in diesem Sommer auf vier Jahrzehnte Damenfußball zurückblicken. Aus diesem Anlass fand am 29. Juni eine Jubiläumsfeier mit je einem Turnier der C-Juniorinnen, der B-Juniorinnen und der Damen statt. Der SV Schechen freute sich über viele Zuschauer, die gemeinsam mit den Mädels und Damen diesen besonderen Ehrentag feierten.

Gegründet als eine der ersten weiblichen Mannschaften in der Region hat sich der SVS bis heute eine Vorreiterrolle erhalten, gilt als Talentschmiede im Juniorinnenbereich und stellt bis heute das höchstklassig spielende Team in der Region.

Diesen Ruf mussten und müssen sich der Verein und die Spielerinnen jedoch immer noch hart erarbeiten. Während aus der Gründungszeit personelle Probleme und die Anerkennung des Damenfußballs generell als Schwierigkeiten zu nennen sind, können und sollen heute die U15- und U17-Mannschaften in Schechen für stetigen Nachschub an Spielerinnen sorgen. Auch auf gesellschaftlicher Ebene hat sich in den vergangenen 40 Jahren sicherlich viel getan und so gilt der Frauenfußball heute als anerkannt und akzeptiert. Von einer Gleichberechtigung zum Männerfußball kann jedoch

nach wie vor nicht gesprochen werden. Mit steigender Popularität des Frauenfußballs wurden mit der Zeit auch im Landkreis und Raum Rosenheim zahlreiche Teams für Frauen gegründet. Fußballbegeisterte Mädchen und Frauen haben mittlerweile also sogar die Wahl, für welchen Verein sie gerne spielen möchten. Trotz etlicher Vorteile, wie einem gesunden Konkurrenzkampf zwischen den Vereinen und günstigen Rahmenbedingungen, wie z. B. kurze Anfahrtswege zu den Trainingseinheiten, sehen sich durch die Vielzahl der Teams immer wieder auch Mannschaften in ihrer Existenz bedroht, müssen Spielgemeinschaften bilden oder ihre Teams ganz auflösen. Den Schechener Damen ist dies zwar bisher erspart geblieben, allerdings muss man auch hier seit Jahren mit einem kleinen Kader auskommen, der seine Begrenztheit vor allem bei einer Häufung von Verletzungen oder in der Urlaubszeit sehr deutlich werden lässt.

Blickt man in Schechen nur auf das letzte Jahrzehnt zurück, so lassen sich beeindruckende Erfolge feststellen. Die Damenmannschaft kann auf mehrere Spielzeiten in der Landesliga zurückblicken, die U17-Mannschaft konnte Erfolge in der Bayernliga und Landesliga verbuchen und aktuell befindet sich auch das U15-Team auf der Überholspur und hat in zwei aufeinanderfolgenden Spielzeiten die Meisterschaft feiern können. Seit einigen Jahren findet in der Damenmannschaft ein großer Umbruch statt, der eine deutliche Senkung des Altersdurchschnittes zur Folge hat. Während beim ersten Aufstieg in die Landesligamannschaft noch ein großer Teil der Spielerinnen 25 Jahre oder älter war, stellen heute die Spielerinnen zwischen 19 und 21 Jahren den größten Anteil. Die langen Wegstrecken zu Auswärtsspielen und die Anzahl der wöchentlichen Trainingseinheiten machen den Fußball in Schechen durchaus auch zu einem zeitaufwändigen Hobby. Dass dennoch fast alle Spielerinnen schon jahre-, teils sogar jahrzehntelang lang in Schechen spielen, zeigt, dass es sich bei allen Mühen auch lohnt, dabei



Unsere Frauenmannschaft im April diesen Jahres



Das Frauen-Gründungsteam 1974

zu bleiben und dass bei den meisten Spielerinnen eine tiefe Verbundenheit zu ihrem Verein besteht. Sportlicher Ehrgeiz auf dem Fußballplatz, Spaß und geselliges Zusammensein nach Training oder Spielen gehören in Schechen selbstverständlich mit dazu.

Spielerinnen, die den Ehrgeiz haben, sich fußballerisch weiter zu entwickeln oder sich eine neue sportliche Herausforderung wünschen, sind jederzeit herzlich eingeladen, in Schechen vorbeizukommen!

Wie sich das Team aus überwiegend jungen Spielerinnen in den nächsten Jahren weiterentwickelt und in den jeweiligen Spielklassen präsentiert, bleibt abzuwarten. Bereits jetzt vermag die vorhandene Kombination aus Talent, Spielfreude und Zusammenhalt aber einen durchaus positiven Verlauf versprechen!



Bürgermeister Holzmeier gratuliert den Fußballerinnen zum Jubiläum

RADLALM

Rudi Demuth
 info@radlalm.de • www.radlalm.de
 Waldmeisterstraße 2a
 83109 Großkarolinenfeld
 Tel.: +49 (0)8031 - 352 91 28
 Fax: +49 (0)8031 - 352 91 29
 Mobil: 0179 - 78 71 701

Bei uns finden Sie alles rund ums Rad!

Von normal ...

... bis spezial
mit individueller Anpassung

Parkplätze vor der Tür • Teststrecke zum „Probe-Radln“ • 200m² Ausstellungsfläche

Sommer-Öffnungszeiten
ab 1. März 2014

Mo - Fr	9 - 12 Uhr
	14 - 19 Uhr
Sa	9 - 16 Uhr



Infos aus der Abteilung Kinder- und Jugendsport

Erfolgreiche Teilnahme an Gau-Turntreffen

Riesenspaß hatten die Geräte-turnmädels im Alter von sechs bis zwölf Jahren beim Gau-Turn-kindertreffen in Kolbermoor. Bei dem gut organisierten Wettkampf mit 175 Turnerinnen und Turnern konnten viele unserer Mädels zum ersten Mal Wettkampfluft schnupern. Zur Belohnung durfte sich jede unserer Teilnehmerinnen über eine Medaille freuen. Die 12- bis 15-Jährigen erturnten sich beim Gau-Turnfest in Dorfen einige Stockerplätze. Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen und vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Unterstützung gesucht

Viele unserer Sportlerinnen sind seit ihrem vierten Lebensjahr im Kleinkindturnen, Kinderturnen, Gerätturnen oder Hip Hop aktiv und mit großer Freude dabei. Die Nachfrage an Turnstunden ist so groß, dass leider immer wieder ei-

nige Kinder auf einen freien Platz warten müssen. Haben Sie Lust, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen und unseren Kindern den Spaß an der Bewegung für ihre gesunde Entwicklung näher zu bringen?

Wir vom SVS Abteilung Kinder- und Jugendsport freuen uns auf interessierte Helfer und Helferinnen, damit wir das sportliche Angebot für unsere Kinder erhalten und vielleicht sogar erweitern können.

Wir suchen Unterstützung für unsere Turnstunden oder auch Leute, die selbst gern Stunden anleiten. Hierfür sind nicht zwingend sportliche Quali-



fikationen notwendig. Weiterbildungsmöglichkeiten werden vom Verein gerne gefördert.

Andrea Zeller

Ansprechpartner:
Abteilungsleitung Sandra Heining-Mayer, Tel. 0 80 39 / 53 83, sheining@mayer-bohrungen.de

ZELLER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Barbara Zeller
Steuerberaterin
Rechtsbeistand

Dr. Florian Zeller
Steuerberater
FB für Internationales
Steuerecht, M. B. R.

Konrad Zeller
Steuerberater
Rechtsbeistand
Veredigter Buchprüfer

ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN

Zeller Steuerberatungsgesellschaft mbH • Kellerstr. 14 • 83022 Rosenheim
Zweigniederlassung: Wendelsteinstr. 9 • 83135 Hochstätt • Telefon 08039 1751
Telefon 08031 35635-0 • Fax 08031 35635-22 • www.zeller-stb.de • info@zeller-stb.de

Niedermaier

WERKSVERKAUF

Fr 10–18 Uhr & Sa 10–14 Uhr

Großes Abhollager oder
Lieferung innerhalb von
24 Stunden!

CPL Laminat* statt 118,- nur 59,- Buche PF-Rundkante RSS* Ahorn RSS* Weiß PF-RK RSS*	Objekt statt 238,- nur 119,-	Exklusiv statt 498,- nur 249,- Luana1 RSP (Türblatt)*
	Objekt statt 238,- nur 119,-	Exklusiv statt 376,- nur 189,- Formelle F20 / VSP (Türblatt)*

*Türenmaße Türblatt: 86x198,5 cm, Zarge: 86x198,5x14 cm

Jetzt in Raubling!

werkhaus

Lebensart verbindet

08035/907150

www.niedermaier-tueren.de

50 % sparen!

Kanalservice BRAUNEN

Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal - Ortung
Deformationsmessung - Kanal Benebelung

Denken Sie daran, Ihren Hausanschluss regelmäßig zu reinigen und auf Dichtheit prüfen zu lassen.

Hans - Brunner - Straße 28 83556 Griesstätt
Tel: 08039 4099106 Fax: 08039 4099107 mobil: 0151-11319881
info@kanalservice-braunen.de www.kanalservice-braunen.de

Textilwerbung Rüb

Sticken. Bedrucken. Beflocken

eine Marke von rübwerbung

Wir veredeln Ihre
Berufs-, Vereins-, Sportkleidung und Werbetextilien.
Auch Aufnäher sind für uns kein Problem.

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop!
www.textilwerbung-rueb.de

Au 11 • 83135 Schechen
Tel. 08039 / 9020570
Fax 08039 / 9020571

e-mail: info@ruebwerbung.de
www.ruebwerbung.de



SV Schechen – Infos aus der Tennisabteilung – „Wo immer was los ist“

Punkterunde 2014

Die Mannschaften des SV Schechen schneiden bisher hervorragend in der Punkterunde ab. Sechs von sieben Mannschaften belegen derzeit die Tabellenplätze 1 und 2, darunter die drei Kindermannschaften.



Vereinsmeisterschaften

im Herren- und Damen-Einzel
Von Mittwoch, 16. Juli bis Samstag, 19. Juli werden die Tennisvereinsmeisterschaften im Herren- und Damen-Einzel ausgetragen. An diesen Tagen gibt es auf der Tennisanlage in Hochstätt bei Kaffee und Kuchen viele spannende Matches zu sehen, bei denen um den begehrten Meisterschaftstitel gekämpft wird.

Tennistraining für Kinder und Jugendliche

Tennisbegeisterte Kinder werden sowohl im allgemeinen Kinder- und Jugendtraining, als auch in den Mannschaftstrainings von engagierten und erfahrenen Trainern in alters- und leistungshomogenen Kleingruppen unterrichtet. Darüber hinaus findet in den Sommerferien von 10. bis 12. September wieder ein Tenniscamp statt, in dem drei Tage am Stück intensiv in Gruppen mit maximal fünf Kindern bzw. Jugendlichen trainiert wird.



Beim Kinder- und Jugendtraining der Tennisabteilung wird großer Wert auf altersgerechte Lernmethoden, Abwechslung und den Spaß am Tennisspiel gelegt. Denn ohne Spaß gibt es keinen Erfolg. Zum allgemeinen Kindertraining (montags von 15 bis 16 Uhr) sind auch Anfänger ab 5 Jahren ganz

herzlich zum Probetraining willkommen. Informationen zum Kinder- und Jugendtennis gibt es bei Christian Neff unter Tel. 0 80 39 / 90 27 84.

www.tennis-schechen.de
Dort gibt's alle Informationen rund um Tennis in der Gemeinde Schechen.

Ihre
**KLOSTER-
Apotheke** informiert:

Im Sommer können eine Menge Gesundheitsgefahren lauern ...

Wird der durch Sonnenbestrahlung erhitzte Körper der Kälte durch Klimaanlage, Wasser oder Wind ausgesetzt, steigt die Gefahr, sich zu erkälten. Schnupfen und Husten, aber auch Fieber oder Durchfall sind die Folgen der Sommergrippe. Symptome der Sonnenallergie (juckende Hautrötungen oder Bläschenbildung) zeigen sich bevorzugt an Hautpartien wie Schulter, Nacken und Dekolleté. Bei ersten Anzeichen weitere Sonne strikt vermeiden und die Haut mit Kleidung vor Sonne schützen. Auch Insektenstiche sind ein lästiges Übel, die gefährlich werden, wenn Krankheitserreger übertragen werden oder Betroffene allergisch reagieren. Der Insektenstich ruft anfangs einen stechenden Schmerz hervor, anschließend kommt es als Folge einer Reaktion auf das Insektengift zu Rötung, Schwellung und Juckreiz an der Einstichstelle. Gegen all diese Beschwerden halten wir für Sie Tipps und verschiedenste Mittel für Sie bereit.

BEI ALLEN FRAGEN ZU DIESEM THEMA WENDEN SIE SICH AN IHR TEAM DER KLOSTER- APOTHEKE


Kloster Apotheke Rott am Inn - Inh. Claudia Zangerl
Bahnhofstr. 16 - 83543 Rott am Inn
Tel. 0 80 39 / 90 29 05 - Fax 0 80 39 / 90 93 80
info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 8.30-13.00 Uhr & 14.30-19.00 Uhr
Fr 8.30-19.00 Uhr Sa 8.30-12.30 Uhr



Geschäftsstellenleiter Martin Gruber, Agrarberater Franz Oberbauer, Theresa Buchner, Teamleiterin Simone Kaiser, Barbara Heime und Gebietsdirektor Thomas Dobner.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

 **Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling
Geschäftsstelle Schechen**

Gartenbauverein Schechen

Tag der offenen Gartentüre



Der Tag der offenen Gartentür war trotz widriger Wetterverhältnisse ein voller Erfolg! Die elf Gärten wurden, obwohl es regnete, von vielen begeisterten Garten- und Blumenliebhabern aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus gut besucht. Ein großes Lob an die Besitzer, die ihre Gärten mit viel Liebe, Freude und Sachverstand gestaltet und präsentiert haben. Unser Verein übernahm in Kaps die Bewirtung der Gäste. Dort

gab es auch Spezialitäten aus den Streuobstwiesen und frisch gebackenes Holzofenbrot der Familie Ettenhuber zu verkosten. Aus der Imkerei Kirchsteig gab es eine Vielfalt von besonderen Honig- und Bienenwachsprodukten zu erwerben. Als Ohrenschaus wurden die Besucher noch von einer Musikprobe der Jungmusikanten „de Hirsch'n“ überrascht. Großen Respekt an alle, die sich bei dem Wetter vor die Tür gewagt hatten!



Mostprämierung am 11. April beim Gasthaus Kapsner in Hochstätt



Bis 19 Uhr war es möglich, seinen Most aus der Obsternte 2012 und 2013 aus Apfel, Birne und Quitte, rein oder gemischt, abzugeben. Danach fand die Verkostung mit Prämierung des Mostes statt. Bei der Bewertung wurde auf Farbe, Klarheit, Geruch und Geschmack eingegangen und pro Tisch eine Gesamtbewertung abgegeben. Dem Gartenbauverein ist es ein Ziel, den Obstbau zu fördern und die Qualität des heimischen Mostes auch in unserer Gegend weiter bekannt zu machen. Daher waren alle sehr erfreut über die zahlreiche Beteiligung aus dem gesamten Landkreis. Es standen 23 verschiedene Moste zur Bewertung, die an ca. 60 Verkoster verdeckt ausgeschenkt wurden. Zwischen den einzelnen Proben wurden Käse, Brot und Wasser zur Neutralisierung der Geschmacksnerven angeboten. Die Bewertung fiel oftmals nicht leicht, da die Moste alle von sehr

guter Qualität und ausgezeichnetem Geschmack waren. Nach einem knappen Kopf-an-Kopf-Rennen wurden die Sieger ermittelt und so gingen die ersten Preise an Ludwig Scherr (Schechen), Klaus Ettenhuber (Schechen) und an Thomas Ettenhuber (Hochstätt). Die zweiten Preise gingen an Thomas Ettenhuber (Hochstätt), Franz Maier (Hirnsberg) und an Hans Krexa (Samerberg); die dritten Preise gingen an Josef Stein (Hirnsberg), Thomas Pummerer (Riedering) und nochmal an Franz Mayer (Schechen). Die Gewinner der Gold-, Silber- bzw. Bronze-Urkunde konnten sich noch einen Sachpreis in Form eines Obstbaumes oder einer hochwertigen Gartenschere etc. dazu aussuchen. Es wurden reichlich fachmännische Ratschläge ausgetauscht, so dass man sich schon auf das kommende Jahr mit den nächsten neuen Mosten freuen darf.

Pellets Premium - Qualität 

Jetzt bequem bestellen und attraktive Sommerpreise sichern!



HOLZ ARENA
Energie zum Wohlfühlen

Rosenheimer Str. 49, 83059 Kolbermoor • Tel. 08031 / 80956-10 • www.HOLZARENA.de

Karolinen-Apotheke

M.P. Martin



83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 53 07
Fax 0 80 31 / 5 09 80



Pflanzenflohmarkt in Schechen

Der Pflanzenflohmarkt des Gartenbauvereins Schechen erfreut sich als attraktive Fundgrube für Garten- und Zimmerpflanzen sowie Obstbäume und Ziersträucher in übergroßer Auswahl weiterhin zunehmender Besucherzahlen. Neu und vermehrt waren in diesem Jahr auch die

besonders kreativen Bastler von Ziergegenständen für Blumen- und Steingärten vertreten. Wer vom Rundgang durch die zahlreichen Verkaufsstände auf der Rathaus-Wiese in Schechen müde geworden war, konnte sich an der reichhaltigen Kuchentheke genüsslich bedienen.



Hochstätter Musi

30-jähriges Gründungsjubiläum der Hochstätter Musi im Mai 2015

Vom 21. - 25. Mai 2015 (Pfingst-wochenende) wird die Hochstätter Musi ihr 30-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Auf dem Programm stehen der Festauftritt mit Bieranstich, der Festsonntag unter Beteiligung zahlreicher Vereine und Musikkapellen, als Abschluss ein Kesselfleischessen und

vieles mehr. Besonders freut sich die Hochstätter Musi, **Wolfgang Krebs & Die Bayerischen Löwen** im Rahmen ihres Jubiläums präsentieren zu können. Die genauen Termine und das Festprogramm werden später an dieser Stelle erscheinen.

Irmi Hainzl



Sponfeldner

Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de

Franke Naturstein



Rott - Bad Aibling
Wasserburg - Waldkraiburg

Rott am Inn
Benedikt-Lutz-Str. 3
Tel. 08039 - 2413

Bad Aibling
Ellmosener Str. 19a (ggü. Friedhof)
Tel. 08061 - 939 32 52

www.frankenaturstein.de

Wir erledigen für Sie alle Arbeiten am Friedhof:

- ◆ Befestigung von lockeren Grabsteinen
- ◆ Neuversetzung von Einfassungen
- ◆ Reinigen von Grabanlagen
- ◆ Grabinschriften und Vergoldungen
- ◆ Porzellanfotos

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb

für Jedermann: Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine



- ✓ schnell
- ✓ pünktlich
- ✓ zuverlässig
- ✓ faire Preise

Ihr Partner, wenn´s um Abfall geht!

Telefon:

08031 / 392 - 1555

Fax: 08061 / 939 - 7880
Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
containerdienst@lra-rosenheim.de
www.containerdienst-rosenheim.de



RAUSCH Metallbau

- Schlosserei
- Edelstahl- & Aluminiumverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau

Andreas Rausch
Sommerfeldstraße 2
83135 Schechen / Mintsberg
Telefon 0 80 31 / 30 46 221
Fax 0 80 31 / 30 46 223
info@metallbau-rausch.de
www.metallbau-rausch.de

Entsorgung von Altpapier Abfuhr der „Blauen Tonnen“

Die Firma Chiemgau Recycling GmbH (CR) betreibt im Landkreis Rosenheim eine mit dem Landkreis abgestimmte gewerbliche Altpapiersammlung. Das Altpapier wird direkt bei den Haushalten mittels sog. „Blauer Tonne“, die für die Bürger **kostenlos** ist, eingesammelt. Die „Blaue Tonne“ kann bei der Chiemgau Recycling GmbH, Telefon 0 80 35 / 90 92 69, E-Mail: chiemgau.recycling@mondigroup.com bezogen werden.

Die Abfuhr erfolgt alle vier Wochen durch die Landkreismüllabfuhr. Bitte stellen Sie die Altpapiertonne am Leerungstag ab 6 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Bitte beachten: In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern (Verschiebung oder Vorverlegung)!

Nächste Abfuhrtermine:

Donnerstag, 7. August
Donnerstag, 4. September
Donnerstag, 2. Oktober

Apostelkirche Rosenheim

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Rosenheim

Die Evangelischen Gottesdienste finden jeweils am
4. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr in der Schechener
Schlosskapelle (Blumenstraße) statt.

Über die Internetseite www.evangelisch-in-rosenheim.de finden Sie alle
Veranstaltungen und Gottesdienste Ihrer Kirchengemeinde Rosenheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Impressum



**Kostenlose Lokalzeitung
für alle Haushalte der Gemeinde Schechen**

Erscheinungsweise 2014:
5 x jährlich in den Monaten Februar,
Mai, Juli, Oktober und Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2

Herausgeber:

Gemeinde Schechen
Rosenheimer Straße 13
83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 90 67-0
Fax 0 80 39 / 90 67-25
www.schechen.de

Verantwortlich:

Redaktioneller Inhalt: Gemeinde
Schechen, 1. Bürgermeister Hans
Holzmeier

Layout, Bildbearbeitung,

Anzeigen, Produktion:
merkMal Verlag

Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6
83104 Hohenthann



Telefon 0 80 65 / 934 98-102
Fax 0 80 65 / 934 98-109
schechen@merkmalverlag.de
www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen

Auflage: 2 100 Exemplare



„Radkarte Chiemsee-Alpenland“ ab sofort kostenlos erhältlich

Chiemsee-Alpenland Tourismus hat eine neue Radkarte für die heimische Region herausgebracht. Der großformatige Faltpapierplan im Maßstab 1:80 000 enthält alle beliebten Radwege, beispielsweise die Tour rund um den Chiemsee sowie zahlreiche Fernradwege, die durch die Region führen. Dazu gehören der Mozart-Radweg ebenso wie der Bodensee-Königssee-Radweg und die Via Julia. Auf der Rückseite der Karte findet man ausführliche Tourenbeschreibungen, praktische Hinweise für die Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die Kontaktdaten von Fahrradwerkstätten. Die „Radkarte Chiemsee-Alpenland“ ist ab sofort im Chiemsee-Alpenland-Infocenter in Felden sowie in vielen Tourist-Infos der Region kostenlos erhältlich.

Weitere Informationen zu Radtouren in der Region gibt es im Internet unter www.chiemsee-alpenland.de.



INNergie

NOT- und STÖRUNGSDIENST

Störungstelefon für die **Stadtwerke Rosenheim**,
die **INNergie GmbH** und die **komro GmbH**:

0 80 31 / 365 22 22

– rund um die Uhr besetzt –

Für Sie da –
wichtige Rufnummern auf einen Blick

Technischer Kundenservice	T 09 41-28 00 33 11
Baustrom/Hausanschluss	F 09 41-28 00 33 12
Anschluss Photovoltaik	
Kabellagepläne	
Gasleitungspläne	

Zähler- und Meßeinrichtungen	T 09 41-28 00 33 77
	F 09 41-28 00 33 78

Zählerstand	
Serviceteam Jahresablesung,	T 08 71-96 56 01 60
Zwischenablesung, Abmeldung	
Serviceteam Einspeiser	T 08 71-96 56 00 10

Störungsnummer Strom	T 09 41-28 00 33 66
-----------------------------	----------------------------

Störungsnummer Gas	T 09 41-28 00 33 55
(Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)	

bayernwerk

Juli

So	20.7.	Patrozinium i. d. Kirche Schechen – Pfarrei Hochstätt
Sa	26.7.	Waldfest in Kobel beim Michlfeier Hölzl – Trachtenverein Hochstätt
Do	31.7.	200-Jahr-Feier – Bieranstich in Pfaffenhofen – Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen

August

Fr	1.8.	200-Jahr-Feier – Party mit Liveband in Pfaffenhofen – Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen
Sa	2.8.	200-Jahr-Feier – Festabend in Pfaffenhofen – Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen
So	3.8.	200-Jahr-Feier – Festsonntag mit Bezirkstreffen der Interessengemeinschaft in Pfaffenhofen – Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen
Mo	4.8.	200-Jahr-Feier – Kesselfleischessen in Pfaffenhofen – Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen
Fr	8.8.	Musikanten-Treffen „Frisch aufgsputt und gsunga“ im Gasthaus Egger-Stüberl
Sa	9.8.	Seefest am Waldsee in Kobel – Wasserwacht Hochstätt
So	10.8.	Patrozinium i. d. Kirche Pfaffenhofen – Pfarrei Pfaffenhofen Pfarrfest am Pfarrheim „Pons Oeni“ Pfaffenhofen – Pfarrei Pfaffenhofen
Fr	15.8.	Flohmarkt „Rund ums Rathaus“ – KC Egger-Stüberl e. V. Patrozinium i. d. Kirche Marienberg – Pfarrei Pfaffenhofen Dorffest am Dorfplatz in Hochstätt – FFW Hochstätt
Sa	16.8.	Dorffest (Ausweichtermin) am Dorfplatz in Hochstätt – FFW Hochstätt
Sa	23.8.	Discoparty – Burschenverein Marienberg

September

Fr	12.9.	Musikanten-Treffen „Frisch aufgsputt und gsunga“ im Gasth. Egger-Stüberl
Sa	20.9.	Weinfest beim Lallinger in Hochstätt – Kath. Landjugend Hochstätt
Fr	26.9.	Redaktions- / Anzeigenschluss der Oktoberausgabe vom Gemeindeblatt (s.S. 2) Besuch des Teeladens Livadi in Schechen - Gartenbauverein Schechen
27./28.9.		Ausflug in die Wachau – Christl. Frauengemeinschaft Pfaffenhofen/Inn (s.S. 20)

Oktober

So	5.10.	Erntedankfest i. d. jeweiligen Pfarrkirche – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Di	7.10.	Oktoberrosenkranz i. d. Kirche Hochstätt – Chr. Frauenbund Hochstätt
Fr	10.10.	Musikanten-Treffen „Frisch aufgsputt und gsunga“ im Gasth. Egger-Stüberl
So	19.10.	Kirchweihfest i. d. jeweiligen Pfarrkirche – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Fr	24.10.	Jahreshauptversammlung b. Mesnerwirt Marienberg – Trachtentv. Pfaffenhofen

Sitzungstermine für das Jahr 2014

Gemeinderat	Bauausschuss
Dienstag, 5. August	Dienstag, 12. August
Dienstag, 16. September	Dienstag, 9. September
Montag, 6. Oktober	Dienstag, 14. Oktober
Montag, 3. November	Dienstag, 11. November
Montag, 1. Dezember	Dienstag, 9. Dezember

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses Schechen, Rosenheimer Str. 13, statt. Beginn ist in der Regel um 19 Uhr.

Die Sitzungstermine werden außerdem einige Tage vorher im Oberbayerischen Volksblatt bekannt gegeben und die Beratungspunkte in den amtlichen Schaukästen im Gemeindebereich veröffentlicht. Reichen Sie Antragsunterlagen rechtzeitig (spätestens am Montagvormittag der Vorwoche zur jeweiligen Bauausschusssitzung) bei der Gemeindeverwaltung ein. Später eingehende Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können wegen der vorgeschriebenen Ladungsfristen nicht behandelt werden.

Musiker Duo/Trio mit zweistimmigen Gesang

Triduo

Gerne spielen wir auf Hochzeiten, Taufen, Weihnachtsfeiern, Betriebsfeiern, sowie anderen Festlichkeiten

Daniela Inninger (Vocals, Gitarre)
Christina Inninger (Vocals)
Fabian Eder (Klarinette, Saxophon, Klavier)

Daniela Inninger
Tel: 0 80 31 / 59 90 35

Triduo@gmx.de
www.Triduo.Jamarock.de

Spaß am gemeinsamen Singen, Spielen und Tanzen!



für Babys von 6 Monaten bis 1½ Jahren mit ihren Eltern
mittwochs, ab 24.9.2014, 9.30 Uhr- 10.05 Uhr

und für 1½- bis 3-jährige Kinder mit ihren Eltern
mittwochs, ab 24.9.2014, 10.15 Uhr - 11.00 Uhr

jeweils zehn Treffen im Pfarrheim Hochstätt

Info und Anmeldung bei:

Sabine Altendorfer, lizenzierte Musikgartenleiterin
Tel. 0 80 39 / 50 05 oder

E-Mail: sabine.altendorfer@musikgarten-rosenheim.de

CHIEMSEE ALPENLAND
BERGE. SEEN. BAYERN.

ROSENHEIMER BAUERNHERBST 2014
September - November

Zwischen Chiemsee und Mangfall

www.chiemsee-alpenland.de/bauernherbst

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schechen Rosenheimer Straße 13 83135 Schechen	Telefon: 0 80 39 / 90 67-0 Telefax: 0 80 39 / 90 67-25 Internet: www.schechen.de
Öffnungszeiten Rathaus	Montag - Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister	Montag - Freitag (nach Vereinbarung)
Öffnungszeiten Wertstoffhof	Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Pflanzensammelstelle	Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BIC: BYLADEM1ROS)
Geschäftsstelle Schechen
IBAN: DE85 7115 0000 0000 2003 37

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG (BIC: GENODEF1VRR)
Geschäftsstelle Hochstätt
IBAN: DE19 7116 0000 0005 7444 40
Geschäftsstelle Pfaffenhofen
IBAN: DE71 7116 0000 0000 5105 48

Amt	Ansprechpartner	Zimmer	Telefon/Fax	E-Mail
Leiter der Verwaltung, Tiefbauamt	1. Bürgermeister Hans Holzmeier	Zimmer 4 1. OG	90 67-13	buergermeister@schechen.de hans.holzmeier@schechen.de
Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Schmidt Frau Schmidbauer	Zimmer 3 1. OG	90 67-12	vorzimmer@schechen.de
Geschäftsleitung, Bauamt, Ordnungsamt	Herr Pommer	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	bauamt@schechen.de franz.pommer@schechen.de
Pass-, Ausweis- und Meldeamt, Gewerbeamt, Veranstaltungen u. vorläufige Gestattungen, Wahlamt, Datenschutz, Archiv	Frau Franz	Zimmer 1 Parterre	90 67-10	ewo-pass@schechen.de sieglinde.franz@schechen.de
Sozialwesen, Sozialversicherungen, Fremdenverkehr	Frau Flori		90 67-11	gerda.flori@schechen.de
Personalverwaltung, Kindergarten- u. Schulangelegenheiten, Umwelt- u. Naturschutz	Frau Taubenberger	Zimmer 6 1. OG	90 67-15	irmengard.taubenberger@schechen.de
Gemeindekasse, Grund- und Gewerbesteuerrecht, Hundesteuer, Abfallentsorgungsgebühren	Herr Hanus	Zimmer 10 2. OG	90 67-17	kasse@schechen.de andreas.hanus@schechen.de
Kämmerei, Standesamt, Verbrauchsgebühren (Kanal, Wasser), Beitragsrecht, Miet-/Pachtwesen, Friedhofsverwaltung	Herr Dangl	Zimmer 9 2. OG	90 67-18	standesamt@schechen.de sepp.dangl@schechen.de
Straßenverkehrswesen, kommunale Verkehrsüberwachung, EDV, Beitragsrecht, Standesamt, Kleineinleiter	Herr Höhensteiger	Zimmer 7 2. OG	90 67-20	info@schechen.de thomas.hoehensteiger@schechen.de
Bauhofleitung	Herr Lechner	Bauhof Schloßweg 6	90 67-19	bauhof@schechen.de peter.lechner@schechen.de
Bereitschaftsdienst – Wasserversorgung der Gemeinde / Wasserversorgung Hart / Abwasserentsorgung			90 67-90	

Ärztliche Versorgung / Notdienste

Allgemeinarzt:

Dr. Bernhard Frey, Pfaffenhofen, Frühlingstr. 9 Tel. 0 80 31 / 8 63 72
Dr. Fritz Ihler, Schechen, Bahnhofstr. 5 Tel. 0 80 39 / 9 02 06 55

Zahnarzt:

Hermann Höfl, Schechen, Eibenweg 3 Tel. 0 80 39 / 53 50

Tierärzte:

Dr. med. vet. Peter Braun, TA Carsten Brock,
Schechen, Blumenstr. 2 Tel. 0 80 39 / 59 59

Notrufnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
HNO-Bereitschaftsdienst Tel. 01 71 / 4 06 17 45
Allgemeinärztliche und internistische Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 31 69
Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 34 62
Polizei Tel. 110
Rettungsleitstelle, Rettungsdienst / Feuerwehr Tel. 112

Telefonnummer für Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst bei Störungen an der **gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgung Hart** ist **rund um die Uhr** unter der **Telefon-Nummer 0 80 39 / 90 67-90** zu erreichen.

Kindergärten

Gemeindekindergarten „Sonnenschein“ Tel. 0 80 39 / 9 02 04 72
Hochstätt, Hauptstr. 1 Fax 0 80 39 / 9 02 04 73

Pfarrkindergarten „Spatzenest“ Tel. 0 80 31 / 8 18 67
Pfaffenhofen, Kastenfeldstr. 6 Fax 0 80 31 / 90 84 47

Schule

Grundschule Hochstätt Tel. 0 80 39 / 90 14 08-0
Am Pfarrerberg 2, Schechen Fax 0 80 39 / 53 20
E-Mail: verwaltung@schule-hochstaett.de

Kirchen

Pfarrei St. Vitus Tel. 0 80 39 / 32 39
Hochstätt, Wendelsteinstr. 1 b

Pfarrei St. Laurentius Tel. 0 80 31 / 8 19 99
Pfaffenhofen, Kirchgasse 1 Fax 0 80 31 / 8 20 12

E-Mail für beide Pfarreien: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Ev. Luth. Apostelkirche Rosenheim
Lessingstraße 26, 83024 Rosenheim Tel. 0 80 31 / 8 66 54
Pfarrbüro Di-Fr 8.30-10.30 Uhr Fax 0 80 31 / 89 20 68
Pfarrer Markus (außer montags) Tel. 0 80 31 / 28 95 09
E-Mail: pfarrbuero.apostelkirche.ro@elkb.de
Kindergarten, Hailerstr. 30 Tel. 0 80 31 / 89 08 04